

Bad Sodener Woche

14-tägliche unabhängige Lokalzeitung für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain, Altenhain sowie die Gemeinde Sulzbach.

Auflage: 14.700 Exemplare

Von Anfang an
in guten Händen

Ihr Immobilienmakler aus
Bad Soden.
06196 5602 300

blumenauer consulting
Immobilien

FINE COUNTRY

www.blumenauer-consulting.de
Königsteiner Str. 6, Bad Soden

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

27. Jahrgang

Donnerstag, 20. Juni 2024

Kalenderwoche 25

Früh übt sich – die Jugendfeuerwehr Altenhain feiert fünfzigsten Geburtstag



Die Jugendfeuerwehr ist ein Erfolgsmodell. Das wurde beim Jubiläumfest in Altenhain deutlich. Dabei stellte auch die Minifeuerwehr ihr Können unter Beweis. **Fotos: Elke Hartmann**

Altenhain (eh) - „Ich will Feuerwehrmann werden!“ Diesen Wunsch hat fast jedes Kind schon einmal gehabt. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Altenhain geht dieser Kinderwunsch seit nunmehr 50 Jahren in Erfüllung. Die Jugendfeuerwehr Altenhain blickt stolz auf ihr 50-jähriges Bestehen zurück und feierte diesen runden Geburtstag am 8. und 9. Juni mit einem großen Jubiläumfest. Sie freute sich über zahlreiche Glückwünsche und Geschenke. Aber auch die Einsatzabteilung der Feuerwehr hatte Grund zur Freude. Bürgermeister Frank Blasch übergab symbolisch die Fernbedienung zur feierlichen Indienststellung der neuen Einsatzdrohne der Feuerwehr Altenhain.

Die Jugendfeuerwehr Altenhain ist eine eigene Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Soden-Altenhain, deren Ziel es ist, Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 17 Jahren durch praktische und theoretische Übungen an

die Tätigkeiten der Feuerwehr und die feuerwehrtechnische Ausbildung heranzuführen. Dabei kommen alle Geräte zum Einsatz, die auch in der normalen Einsatzabteilung der Feuerwehr verwendet werden und auch die allgemein gültigen Feuerwehrdienstvorschriften werden altersgerecht vermittelt. Natürlich bleibt neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung auch viel Zeit für gemeinsame Aktivitäten und jede Menge Spaß. Aktivitäten wie Bowling, Spieleabende, Schlittschuhlaufen oder das jährliche Zeltlager aller drei Stadtteiljugendfeuerwehren werden durchgeführt. Da die Jugendfeuerwehr ein Teil der öffentlichen Verwaltung der Stadt Bad Soden ist, wird beispielsweise deren Schutzkleidung aus dem öffentlichen Haushalt finanziert.

Zusammenhalt im Team
Die 15-jährige Ala Gorissen ist seit acht Jahren in der Mini- und Jugendfeuerwehr Altenhain aktiv. „Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass man im Notfall helfen kann“, erklärt die Altenhainerin. Auch die 16-jährige Hanna Hackenberg ist schon lange, seit ihrem sechsten Lebensjahr, bei der Feuerwehr Altenhain aktiv – auch sie erst in der Minifeuerwehr, dann in der Jugendfeuerwehr. Bald, wenn sie 17 Jahre alt ist, darf Hanna bei den „großen“ Feuerwehrleuten mitmachen. „Das Gemeinschaftsgefühl und der Zusammenhalt im Team sind toll“, sagt Hackenberg. Engagement und Eigeninitiative zeichnen die Jugendfeuerwehr aus. Die Mädchen und Jungen sind mit viel Herzblut bei der Sache und haben die Jubiläumsfeierlichkeiten über viele Monate hinweg geplant und vorbereitet. Die Geschichte der Jugendfeuerwehr Altenhain begann im Jahr 1974. Der erste Jugendwart Erwin Kilb war damals 22 Jahre alt und gründete zusammen mit einem Feuerwehrkameraden die Jugendfeuerwehr. „Damals waren 40 bis 50 Jugendliche aktiv und der kleine Stadtteil Altenhain stellte die stärkste Gruppe im Main-Taunus-Kreis“, so Kilb. „Bei der

Jugendfeuerwehr Altenhain waren von Anfang an auch Mädchen dabei. Das war damals noch nicht üblich – bei uns schon.“ Schon bald wurde ein eigener Jugendraum im neuen Altenhainer Feuerwehrhaus eingerichtet – auch das ein Novum.

Viel Unterstützung

Damals wie heute hatte die Jugendfeuerwehr Altenhain starke Unterstützer. Viele ehemalige Mitglieder und ehemalige Ausbilder waren gekommen, um mit der Jugendfeuerwehr das Jubiläum zu feiern. „Ein halbes Jahrhundert unermüdlicher Einsatz und Engagement für die Sicherheit und das Wohl des Stadtteils Altenhain sind ein Grund, dies gebührend zu feiern“, begrüßte Michael Böhrer, Wehrführer der Feuerwehr Altenhain, am Samstagmorgen die Jubiläumsgäste.

Fortsetzung auf Seite 8



Die Jugendfeuerwehr bei einer Einsatzübung auf dem Fest: Ein „Verletzter“ wird auf einer Trage achsengerecht geborgen.



**Damit die Bibliothek
nicht zum Tonstudio wird**

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in
Bad Soden, Königstein oder Hofheim



www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de



www.metzgerei.de

VOLVO

Mobilität
auf Schwedisch.
Erleben Sie die Welt von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessegarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE

Druckhaus
Taunus

jetzt in
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

DIE
TIERARZTPRAXIS
IN
IHRER NÄHE!

Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

Lösen
Sie Ihr
E-Rezept
rund
um die
Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung
im gesamten Rhein-Main-Gebiet
kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

SCHNABEL
Renovier Zentrum

Gardine, Markise,
Böden, Fliese, Maler

5 neue Meister & Näherin
% hohe Rabatte %

www.Schnabel-Kelkheim.de
06195-6868

„Stadtradeln“ hat begonnen

Bad Soden (bs) – Am Bad Sodener Aktionstag am vergangenen Samstag startete auch die „Stadtradeln“-Kampagne. Bislang haben sich dazu in Bad Soden 129 Radelnde in 21 Teams angemeldet (Stand: 18. Juni). Eine Registrierung ist noch bis zum 5. Juli möglich, dem letzten Tag des Aktionszeitraums. Auf der Stadtradeln-Homepage finden Interessierte alle Informationen und können sich für eines der offenen Teams registrieren oder ein eigenes Team gründen. Eine Anmeldung ist natürlich auch in der Stadtradeln-App möglich. Über die optionale GPS-Funktion in der App können die zurückgelegten Kilometer sogar automatisch erfasst werden. Die Stadtradeln-Kampagne war im Jahr 2008 ins Leben gerufen worden, um den Radfahrverkehr zu fördern. Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter aus der Kommunalpolitik sind aufgerufen, im Rahmen eines Wettbewerbs, den die teilnehmenden Kommunen austragen, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege umweltfreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. **Mehr Infos und Anmeldung:** www.stadtradeln.de/bad-soden-am-taunus

Einbruch in Einfamilienhaus

Bad Soden (bs) – Bei einem Einbruch in ein Einfamilienhaus in Bad Soden hebelten der oder die Täter zunächst die Hauseingangstür auf und gelangten so in das Wohnhaus in der Richard-Wagner-Straße. Hier wurden die Räumlichkeiten durchsucht und unter anderem Schmuck entwendet. Die Hauseingangstür wurde durch das Aufhebeln beschädigt. Das Delikt fand in der Zeit von Donnerstagmittag, 6. Juni, bis Samstagnachmittag, 8. Juni, statt. **Zeugenhinweise** an die Kriminalpolizei in Sulzbach unter der Rufnummer 06196 2073-0.

Der „Schleusenrüttler“ ist da



An der Baustelle der neuen Feuerwache: So sieht das imposante Baugerät aus.

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Die Bauarbeiten an der neuen Feuerwache in Bad Soden schreiten zügig voran. Die Geländemodellierung und -verdichtung ist fast abgeschlossen. Zu den zahlreichen Baustellenfahrzeugen ist ein neues großes Baugerät angerollt, um sogenannte Rüttelstopfsäulen unter der Feuerwache und dem Wohngebäude einzubringen. Bei diesem Verfahren wird ein Schleusenrüttler eingesetzt, der das Erdreich säulenförmig verdrängt. Der entstandene Hohlraum wird mit Schottermaterial gefüllt und verdichtet. Die Säulen tragen dazu bei, dass die Tragfähigkeit des Baugrunds verbessert wird. In den nächsten drei Wochen werden 655 Säulen eingebracht.

Impressum

Bad Sodener Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung/
Anzeigenverkauf:** Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Wigbert Tocha
redaktion-bs@hochtaunus.de

Auflage: 14.280 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Stadt vergibt erstmals Klimaschutzpreis



Ausgezeichnet wurde der Verein Klimabewusstes Bad Soden. Darüber freuen sich Marie Hülser und Winfried Hackel vom Verein, umrahmt von Bürgermeister Dr. Frank Blasch (li.) und Detlef Schümann, dem Klimabeauftragten der Stadt (re.). **Foto: Natalie Diehl**

Bad Soden (nd) – Am vergangenen Samstag fand im Quellenpark in Bad Soden der städtische Aktionstag rund um Klima und Gesundheit statt, und bei strahlendem Sonnenschein waren viele Besucher zu der Veranstaltung gekommen. Zu den lebhaften Klängen der Jazz- und Bluesband „Petit Fleur“ genoss man ein kühles Getränk, während der Duft von frisch gegrillten Würstchen durch den Park zog.

Höhepunkt des Festes war für viele die Verleihung des ersten Klimaschutzpreises der Stadt Bad Soden auf der Bühne der Kulturscheune. Bürgermeister Frank Blasch und Detlef Schümann, Klimabeauftragter der Stadt, übergaben feierlich den mit 2.500 Euro dotierten Preis an den Verein Klimabewusstes Bad Soden e.V. „Der Verein hat sich der Aufgabe verschrieben, klimarelevante Projekte in Bad Soden

umzusetzen“, erklärte Blasch. Dazu gehören die Beratung von Einwohnern zum Thema Solaranlagen, aber auch Waldpflege und Sammelbestellungen für Balkonkraftwerke.

Marie Hülser, Vorstandsmitglied des Vereins, und Winfried Hackel, ebenfalls Vereinsmitglied, nahmen die Urkunde entgegen. „In Kooperation mit der Stadt konnten wir die Bürgersolarberatung aufbauen“, bedankte sich Hackel. „Wir wollen, dass das Preisgeld den Bürgern Bad Sodens zugutekommt – wahrscheinlich verwenden wir es, um die Solarberater weiter zu schulen“, so Marie Hülser. „Unsere Stadt ist Mitglied der Klimakommunen des Landes Hessens. Wir hoffen, dass sich im nächsten Jahr noch mehr Vereine für den Klimapreis bewerben“, erklärte Schümann. Die Klimakommunen sind ein Bündnis hessischer Städte, Gemeinden und Landkreise, die sich für den Klimaschutz und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels engagieren.

Viele Angebote für Besucher

Auch über andere Themen konnten die Besucher sich an den zahlreichen Ständen des Aktionstages informieren. Michael Martius vom Ordnungsamt beriet zusammen mit vielen ehrenamtlichen Helfern alle Interessierten, wie sich Senioren vor Trickbetrügern schützen können. Und nebenan konnte man sein Fahrrad codieren lassen. Die Codierung beinhaltet die verschlüsselte Adresse des Besitzers und soll potenzielle Diebe abschrecken. Am Stand der Verbraucherzentrale konnte man allerlei Wissenswertes über erneuerbare Energien und moderne Heiztechnik erfahren. Für die Verpflegung sorgte der Verein TG Bad Soden, dessen Mitglieder am Grill standen und die Bewirtung der Gäste übernahmen.

Bewerben für den Kulturförderpreis

Bad Soden (bs) – Bis zum 16. September läuft die Bewerbungsfrist für den Kulturförderpreis 2024. Ausgeschrieben wird der mit 2.500 Euro dotierte Preis von der Stadt Bad Soden, das Preisgeld spendet die Stiftung der Frankfurter Sparkasse. Bewertet werden kulturelle Aktivitäten von ortsansässigen Gruppen, Vereinen, Schulen, Kirchengemeinden, Institutionen, freien Initiativen, aber auch von Einzelpersonen, die in der Zeit vom 16. September 2023 bis 15. September 2024 öffentlich in Bad Soden vorgestellt worden sind. Bewerbungsunterlagen können ab sofort auf der städtischen Website unter www.bad-soden.de eingesehen und die Bewerbung über ein Online-Formular eingereicht werden. Über die Vergabe des Kulturförderpreises entscheidet eine unabhängige Jury. Die Preisverleihung findet im November statt.

Mit Kinderprogramm – eine „Feldwegparty“ in Neuenhain

Neuenhain (bs) – Eine „Feldwegparty“ mit Kinderprogramm steigt am Sonntag, 30. Juni, von 11 bis 20 Uhr in Neuenhain an der Apfelschmiede Kelterhalle (Am Waldfeld 51). Geboten wird ein Kinderprogramm mit dem DRK-Waldkindergarten „Wiesel“ und mit den „Neuenhainer Löschfischen“. Grillgut, Kuchen und Getränke stellen der Reit- und Fahrverein Neuenhain und die Apfelschmiede Neuenhain bereit. Der Feldweg ist von 10 bis 20 Uhr, kann aber zu Fuß oder mit dem Rad erreicht werden.

Ein Herzensprojekt der Prinzessin



Sodenia 76. (Mitte) von der Sodener Karneval Gesellschaft (SKG) überreicht den symbolischen Spendenscheck in Höhe von 2.999 Euro an das Hospiz Arche Noah. Darüber freuen sich Herbert Gerlowski (3. v. li.) und Bettina Gerlowski-Zengeler (3. v. re.) von der Hospizgemeinschaft, flankiert von SKG-Aktiven. **Foto: privat**

Königstein/Bad Soden (bs) – Eine der letzten Amtshandlungen von Sodenia 76., der aktuellen Sodener Karnevalsprinzessin, war eine Spendenübergabe. Sodenia, mit bürgerlichem Namen Andrea Link, überreichte dem Hospiz Arche Noah Hochtaunus gGmbH einen symbolischen Spendenscheck mit dem Betrag von 2.999 Euro. „Eine fantastische Summe“, freute sich Bettina Gerlowski-Zengeler, Geschäftsführerin der Hospizgemeinschaft, die in Königstein ansässig ist und ein stationäres Hospiz in Schmitten unterhält. Der Erlös war während der Kampagne der Sodener Karneval Gesellschaft (SKG) zusammengekommen: durch den Verkauf der Pins (Anstecknadeln), durch Spenden befreundeter

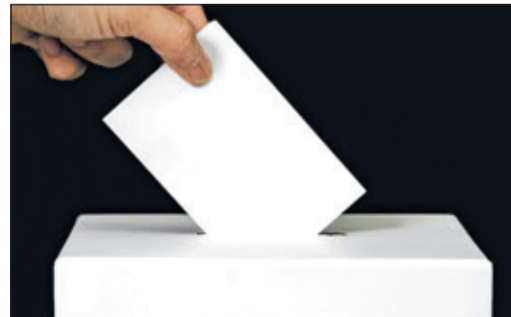
Faschingsvereine und die Aufstockung des Spendenbetrages durch die SKG.

Gehört ein solches ernsthaftes karitatives Engagement in die närrische und lustige Zeit? „Die Antwort ist Ja“, ist Bettina Gerlowski-Zengeler überzeugt. „Das eine Auge lacht, das andere weint. So ist es in unserem Leben und sowohl die fünfte Jahreszeit als auch das Sterben gehören dazu. Das Thema betrifft uns alle und ist auch im Bekannten- oder Familienkreis ganz nah.“

Die Hospiz-Geschäftsführerin ist überzeugt: Die Spendenaktion „voller liebenswerten Herzen und mit guten Gesprächen“ habe eine bleibende Wirkung. „Danke an Prinzessin Sodenia Andrea 76. und an die SKG.“

Im Kreis ist die CDU stärker, die SPD noch schwächer

Main-Taunus-Kreis (wto) – Beim Ergebnis der Europawahl vom 9. Juni gibt es im Main-Taunus-Kreis einige Abweichungen vom bundesweiten Resultat. Zusammengefasst bedeutet dies, was die sechs Parteien mit dem höchsten Stimmenanteil betrifft: CDU, Grüne und FDP sind im Kreis stärker als bundesweit, SPD, AfD und BSW (Bündnis Sahra Wagenknecht) dagegen schwächer. Die CDU kommt im Kreis auf 34,6 Prozent (bundesweit zusammen mit der CSU auf 30,0 Prozent), die Grünen erzielen 14,3 (bundesweit 11,9), die FDP hat 8,7 Prozent (5,2); das relativ gesehen bessere Abschneiden von Grünen und FDP bedeutet dabei aber nicht, dass insbesondere die Grünen nicht auch im Main-Taunus-Kreis massiv abgestraft worden wären: Sie verloren im Vergleich zur letzten Europawahl 10,6 Prozentpunkte. Die SPD kommt im Kreis auf 13,4 Prozent (bundesweit 13,9), die AfD auf 10,5 (15,9) und das BSW auf 3,7 Prozent (6,2).



Bei der Europawahl weist das Ergebnis im Main-Taunus-Kreis einige Besonderheiten auf. **Foto: pexels.com**

Die Wahlbeteiligung der Europawahl war diesmal recht hoch: Deutschlandweit gaben 64,8 Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimme ab – das sind so viele wie nie seit der Wiedervereinigung. Im Main-Taunus-Kreis wurde dieser Wert noch einmal getoppt: Hier lag die

Beteiligung bei 67,6 Prozent. In Bad Soden war die Wahlbeteiligung sogar noch höher: 70,6 Prozent der Wahlberechtigten in der Stadt am Taunus sind dem Aufruf gefolgt, ihre Stimme für das Europäische Parlament abzugeben.

Bad Soden als CDU-Hochburg

Was die Parteipräferenzen angeht, so ist in Bad Soden der „Abweichungstrend“ besonders ausgeprägt. Hier gewann die CDU 38,2 Prozent der Stimmen, die Grünen haben 14,7 und die FDP hat 12,3 Prozent. Bei den Abweichungen nach unten verzeichnet die SPD in der Stadt am Taunus nur 11,4, die AfD 8,7 und das BSW 3,0 Prozent.

Etwas anders sieht das Bild in der Gemeinde Sulzbach aus: Hier fällt besonders das vergleichsweise bessere Ergebnis der SPD (16,7 Prozent) auf. Die CDU kommt auf 33,1, die Grünen erzielen 14,2, die FDP 7,9, die AfD gewinnt 9,9 und das BSW 3,2 Prozent.

G.G. Anderson und mehr – kostenlose Musikevents für jeden Geschmack



Er kommt am 7. Juli zum Sonntagskonzert nach Bad Soden: Schlagerstar G.G. Anderson
Foto: Manfred Esser

Bad Soden (wto) – Nachdem Anfang Juni nun auch die samstagsabendliche Sommerlounge gestartet ist, läuft der Bad Sodener Open-Air-Konzertsommer wieder auf Hochtouren. Geboten werden bei der „Musik im Sommer“ kostenlose Events unter freiem Himmel – und zwar mit drei unterschiedlichen Programmen, die jeweils ein anderes Publikum ansprechen: Jazz am Quellenpark, Sommerlounge und Sonntagskonzerte. Höhepunkt der Musik im Sommer ist ein Auftritt von G.G. Anderson bei den Sonntagskonzerten.

Jazz am Quellenpark

Immer samstags von 11.30 bis 14.30 Uhr gibt es in den Sommermonaten an der Kulturscheune den „Jazz am Quellenpark“. An diesem Sams-

tag, 22. Juni, ist „Brassette“ aus Aschaffenburg mit Swing, Blues, Latin und Evergreens zu Gast; eine Woche später ist der „Dixie Express“ aus Babenhausen an der Reihe, der den klassischen Hot-Jazz zu Gehör bringt.

Sommerlounge

In der Sommerlounge-Reihe im Alten Kurpark – sie findet nicht wöchentlich statt, sondern an insgesamt drei Abenden, jeweils an einem Samstag von 19 bis 22 Uhr – geht es jetzt an diesem Samstag, 22. Juni, mit der Coverband „Strike“ weiter. Sie präsentiert groovige Dance Classics der 70er-, 80er- und 90er-Jahre. Am 13. Juli schließlich ist in der Sommerlounge „Catalina and Friends“ zu Gast. Die gebürtige New Yorkerin Catalina Olea bringt Pop, Latin und Evergreens mit souliger Stimme auf die Bühne.

Sonntagskonzerte

Einen Tag später, immer am Sonntagnachmittag von 15 bis 18 Uhr, gibt es die populären „Sonntagskonzerte“ im Alten Kurpark, die ein älteres Publikum anlocken. Am kommenden Sonntag spielt der Musikzug der Turngemeinde 1875 Bad Soden auf, eine Woche später ist das Seniorenorchester des Frankfurter Verbandes in der Konzertmuschel zu Gast. Danach – am Sonntag, dem 7. Juli – steigt das diesjährige Sonntagskonzert-Highlight: G.G. Anderson spielt auf, im Vorprogramm sind dabei „Fräulein J & die Tornados“ zu hören. Der Auftritt des Schlagerstars G.G. Anderson in Bad Soden kommt zum richtigen Zeitpunkt, hat er doch ganz aktuell sein neues Album „Sieben Leben“ veröffentlicht. Die Bewirtschaftung bei allen Open-Air-Musikveranstaltungen übernehmen Bad Sodener Vereine.

Der Kreativität freien Lauf lassen – Kurse für jede Altersstufe



Bunt und vielfältig: Das Programm der Sodener Kunstwerkstatt für das zweite Halbjahr bietet auch wieder Workshops für Kinder.
Foto: Christiane Weimar

Bad Soden (bs) – Wer Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten hat, findet im jetzt veröffentlichten Kursprogramm der Sodener Kunstwerkstatt für das zweite Halbjahr 2024 wieder viele besondere Angebote. Speziell für „Best Ager“, die Lust haben, ihre kreativen Fähigkeiten, Stärken und Vorlieben zu entdecken und auszuprobieren, wurden neue Kurse und Workshops konzipiert.

Im Malkurs „Experimentelle Acrylmalerei“ mit Romana Menze-Kuhn können die Teilnehmenden ihre Kreativität aus dem selbst Erlebten entwickeln. Bei der Bildfindung werden sie mit gegenständlichen oder abstrakten Ansätzen individuell begleitet. An zwei Wochenenden im Juli und September geht es in

den Workshops „Skizzieren und Aquarellieren im Alten Kurpark“ darum, sich mit Motiven und Ansichten des Alten Kurparks zu beschäftigen und gewohnte Eindrücke neu zu erkunden. Im Oktober können Teilnehmende im Workshop „Grundlagen der Acrylmalerei“ unter der Verwendung einfacher Mal-, Druck- und Zeichentechniken individuell gestaltete Minibilder, Kleinserien oder Weihnachtskarten umsetzen. Das Aktzeichnen steht im November im Mittelpunkt eines Wochenend-Workshops mit Horst Gander.

Kunst für Kinder – wichtiger denn je

Um Kindern in diesen durch die digitalen Medien geprägten Zeiten einen Ausgleich zu bieten, setzt die Sodener Kunstwerkstatt auch im zweiten Halbjahr ihre bereits beliebten Kindermalkurse „ARTMonkeys“ und „Let's create“ fort und bietet zwei spannende Ferienworkshops an. Im Sommerferien-Workshop „Meisterhaft gemalt“ können Kinder von sechs bis zwölf Jahren die Gemälde der Meister ganz neu interpretieren. In den Herbstferien steht an drei Tagen der Workshop „Wild Colours“ für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren auf dem Programm. Dabei geht es um ein lebhaftes Experimentieren mit Farbe und Material.

Mehr Infos: Alle Kurse finden in den Räumen der Kunstwerkstatt im Badehaus statt. Die Anmeldemöglichkeit und weitere Informationen finden Interessierte unter: www.sodener-kunstwerkstatt.de

Von Liebe, Lust und Leidenschaft



Martin Seidler, Ulrike Neradt und Frank Golischewski
Foto: Neradt & Seidler

Sulzbach (bs) – Die Chansonette Ulrike Neradt und SWR-Moderator Martin Seid-

ler gastieren mit musikalischer Unterstützung des Pianisten und Komponisten Frank Golischewski mit ihrem Bühnenprogramm in Sulzbach. Dabei nehmen sie sich keines Allerweltsthemas an, sondern beleuchten vielmehr die alle Welt bewegenden drei L – die da wären: „Liebe, Lust und Leidenschaft.“ Die emotionale Achterbahnfahrt geht verbal und musikalisch, mit Gedichten, Liedern und Chansons über die Bühne. Nebenbei kommt das leibliche Wohl nicht zu kurz. Die Open-Air-Veranstaltung findet am Donnerstag, 27. Juni, um 19.30 Uhr im Innenhof des Sulzbacher Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“ statt. Bei sehr schlechtem Wetter wird die Aufführung in den Schultheißensaal-Saal des Bürgerzentrums verlegt. Tickets zum Preis von 10 Euro sind im Sulzbacher Rathaus, Hauptstraße 11, erhältlich.

Mehr Infos gibt es bei der Kulturverwaltung der Gemeinde Sulzbach unter 06196 7021-121 oder -122.

Bäume fällen, Sträucher schneiden, Heckenschnitt, Rasen anlegen, vertikutieren, Dauerpflege, Zaunbau
Telefon: 06195 3906

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

XXX Lutz

möbel-fischer GmbH

Hornauer Straße 12
65779 Kelkheim/Ts.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:

Ihre Beilage in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

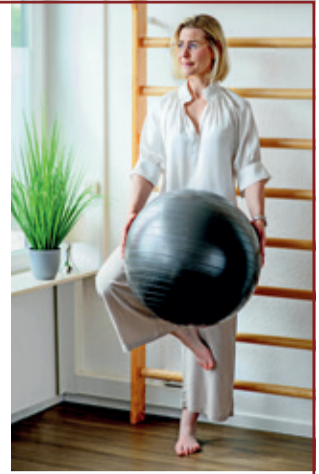
06174 / 938524

OPEL ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de



6 Jahre
Physiotherapie
Kronberg



Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die vielen netten Begegnungen!
Ich freue mich auf die kommenden Jahre mit Ihnen allen im Herzen von Kronberg.

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 7 – 20 Uhr
Mittwoch bis Freitag 7 – 18 Uhr

Physiotherapie Kronberg Christiane Gehbauer
Hainstraße 2 · 61476 Kronberg · Tel: 06173 6010056
Website: Physiotherapie-in-Kronberg.de
E-Mail: Physiotherapie.in.Kronberg@gmail.com

GARTENGESTALTUNG
djeter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB

Genießen Sie die perfekte Balance aus Leistung und Preis - bei allen unseren Services:

- Gartengestaltung
- Naturstein-, Pflaster und Holzarbeiten
- Teichanlagen
- Grün- und Baumpflege

06196 77 46 60 | 65835 Liederbach | info@elbe-gala.de | www.elbe-gala.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE

Druckhaus Taunus GmbH

jetzt in
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de



27. JUNI 2024
16.00 UHR

Anmeldung unter
Telefon 06173/93 44 93.
Eintritt: € 13,50 inkl. 1 Cocktail

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

WALTER SITTLER

„ICH BIN IMMER NOCH DA“ – HOMMAGE AN DIETER HILDEBRANDT

Der beliebte Schauspieler liest und spielt den immer noch unvergleichlichen, meisterhaften Kabarettisten.

Freuen Sie sich auf Texte von DIETER HILDEBRANDT, die ebenso unfassbar komisch wie zeitlos sind, sowie Passagen aus dem Buch WAS ABER BLEIBT VON ROLF CYRIAX.

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsgesellschaft mbH
Am Weißen Berg 7 · 61476 Kronberg · Tel. 06173/93 44 93 · kronberg@rosenhof.de
www.rosenhof.de · [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

Info-Veranstaltung zum Thema Starkregen

Bad Soden (bs) – Für Mittwoch, 3. Juli, lädt die Bad Sodener Stadtverwaltung zu einer Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema Starkregen in den Bürgersaal des Bürgerhauses Neuenhain ein (Beginn: 19.30 Uhr). Die Stadt hat die Ingenieurgesellschaft Ruiz Rodriguez + Zeisler + Blank, GbR mit Starkregen-Abflussberechnungen beauftragt. Die Ergebnisse dieser hydraulischen Simulationen werden den Bürgerinnen und Bürgern präsentiert. Alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Im Anschluss an die Präsentation besteht die Möglichkeit, Fragen an die Fachleute des Ingenieurbüros, an Bürgermeister Frank Blasch sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachabteilung zu stellen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Schülerticket Hessen – für mehr als den Schulweg

Main-Taunus (bs) – Das Schülerticket Hessen ermöglicht Schülerinnen und Schülern eine mobile und kostengünstige Fortbewegung in ganz Hessen. Mit der Kampagne „Für mehr als den Schulweg“ setzt sich die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV) in den Sommerferien für die Nutzung des Schülertickets auch in den Ferien ein. Die Kampagne empfiehlt die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs für Freizeitaktivitäten wie den Besuch von Schwimmbädern, zum Treffen von Freunden oder zu Kino- und Konzertbesuchen. Für umgerechnet einen Euro pro Tag können Schülerinnen, Schüler und Auszubildende mit dem Schülerticket Hessen das ganze Jahr durch das gesamte RMV-Gebiet fahren. Um das Ticket ab dem 1. August für die restlichen Sommerferien nutzen zu können, muss es bis zum 10. Juni bestellt werden.

Bestellscheine stehen online unter www.mtv-web.de/schuelerticket bereit. Eine Fahrtkostenerstattung kann direkt bei der Bestellung des Schülertickets beantragt werden.

Mehr Infos für Fahrgäste des MTV online verfügbar

Main-Taunus (bs) – Die Bedeutung von bedarfsorientierten Angeboten für die lokale Mobilität steigt, weshalb die MTV ihre Webseite zur Erläuterung der unterschiedlichen Möglichkeiten überarbeitet und aktualisiert hat. Als Bedarfsverkehre stehen den Kunden Anschluss-Sammel-Taxen, Anruf-Sammel-Taxen (AST) und in Hofheim der On-Demand-Service „Colibri“ zur Verfügung. Die neue Webseite der AST-Verkehre ist jetzt online verfügbar und bietet umfassende Informationen in einer leicht verständlichen Form. Durch das überarbeitete Design und die optimierte Navigation wird es Fahrgästen erleichtert, benötigte Informationen schnell und unkompliziert zu finden. Angesichts des zunehmenden Stellenwerts von Bedarfsverkehren ist die Überarbeitung der Webseite ein Schritt in Richtung einer kundenorientierten Mobilitätsstrategie. Die MTV und ihr Geschäftsführer Roland Schmidt legen besonderen Wert darauf, die Mobilität so nah wie möglich am Fahrgast zu gestalten.

Die Infos stehen unter www.ast-mtv.de.

Outdoor-Jugendtreff an der Rohrwiese eingeweiht



Cooler Bad-Soden-Logo als Graffito, coole Jungs: Bürgermeister Dr. Frank Blasch (Mitte) mit Streetworker Markus Günther (3. v. re.) und dem Frankfurter Graffiti-Künstler Philipp Alexander Schäfer (li.), der die Gebäude auf dem Gelände optisch gestaltet hat.

Fotos: Tocha

Bad Soden (wto/bs) – Das Versprechen, dieses Gelände den Bad Sodener Jugendlichen zur Verfügung zu stellen, gab es schon länger. Das Versprechen wurde gehalten. Die Rede ist von einem 1.500 Quadratmeter großen Areal an der Talstraße unweit der Rohrwiese. In den vergangenen Jahren war es für alles Mögliche genutzt worden: als Tennisplatz, als multifunktionales Sportfeld oder auch als Container-Ausweichquartier für eine evangelische Kita. Wenn das Gelände für diese temporären Nutzungen nicht mehr gebraucht wird, so beschlossen es die Bad Sodener Stadtverordneten, soll es zu einem Jugendtreff werden.

Attraktiver Anlaufpunkt

Der Outdoor-Jugendtreff konnte nun offiziell eingeweiht werden. Streetworker Markus Günther hat gemeinsam mit Jugendlichen und dem Frankfurter Graffiti-Künstler „City Ghost“ – Philipp Alexander Schäfer – Hand angelegt, unterstützt von der städtischen Ab-

teilung Kinder, Jugend, Senioren und Soziales. Rund 5.000 Euro hat Günther aus seinem Streetwork-Budget investiert, um das Gelände für Jugendliche und junge Erwachsene zu einem attraktiven Anlaufpunkt zu machen. Und das ist gelungen. Es gibt ausreichend Platz, eine kleine Hütte, falls das Wetter mal nicht mitspielt, verschiedene Chill-Areas. Auch einige Hochbeete zum Bepflanzen wurden angelegt. Als Sitzgelegenheiten dienen Holzpaletten, die Jugendliche mit Graffiti-Farben bunt besprüht haben. Und „City Ghost“ Philipp hat dem Gelände seinen optischen Stempel aufgedrückt – er steht für Graffiti „mit Geist“, auf vielen seiner Werke findet sich ein freundlicher Geist, ein freundliches Gespenst als Icon. Auch das Bad Sodener Logo hat Philipp als blaues Klebblattkeuz auf dem steinernen Lagerhäuschen auf dem Gelände verewigt – als Graffito, versteht sich.

Unterschiedliche Interessen werden im Jugendtreff bedient. „Es gibt beispielsweise ein Team Sport“, berichtet Markus Günther. „Und

Graffiti zu sprühen, das wird von fast allen Jugendlichen gut angenommen. Wir gehen mit dem Jugendtreff vom Digitalen ins Analoge“, sagt Günther, „und Jugendliche dafür zu gewinnen ist wichtig, aber keine ganz leichte Aufgabe.“

Streetworker mit offenem Ohr

Der offene Jugendtreff soll ein Bereich sein, in dem die Jugendlichen sich ohne Erwachsene begegnen und ausleben können. Bürgermeister Frank Blasch drückt es so aus: „Jugendliche gehören in die Mitte unserer Gesellschaft und benötigen genügend Raum, um sich frei entfalten zu können. Mit diesem neuen Jugendtreff wollen die politischen Vertreter der Stadt Bad Soden dazu beitragen, der Bad Sodener Jugend dies zu ermöglichen. Mit unserem Streetworker Markus Günther hat sie darüber hinaus einen Partner an der Seite, der sie dabei begleitet“, so Blasch. Zwar habe es in Bezug auf den Jugendtreff auch Vorbehalte aus der Nachbarschaft gegeben, doch Blasch ist sich sicher: „Es wird ein gutes Miteinander geben.“

Streetworker Markus Günther hat immer ein offenes Ohr für die Jugend. Mehr Infos gibt es auf seinem Instagram-Kanal unter [streetwork.bad.soden](https://www.instagram.com/streetwork.bad.soden). Er hat die Öffnungszeiten des Jugendtreffs für die nächsten Wochen bekannt gegeben:

- Montag, 24. Juni, 14 bis 19 Uhr
- Montag, 1. Juli, 16 bis 19 Uhr
- Montag, 8. Juli, 16 bis 19 Uhr
- Donnerstag, 11. Juli, 13.30 bis 15.30 Uhr



Kommt gut an: Graffiti spraysen, unter Anleitung von „City Ghost“ Philipp (hinten).

Funktionsgebäude der Sportanlage Sauerborn wird saniert

Bad Soden (bs) – Die Modernisierung und energetische Sanierung des in den 70er-Jahren gebauten Funktionsgebäudes der Sportanlage Sauerborn in Bad Soden-Neuenhain hat begonnen. Das gesamte Gebäude erhält neue Fenster und Türen sowie ein Wärmedämmverbundsystem. Zudem wird das in die Jahre gekommene Flachdach erneuert und mit einer den heutigen Anforderungen entsprechenden Dämmung ausgestattet.

Das Gebäude wird künftig mit Hilfe einer Wärmepumpe versorgt und die alten Heizleitungen und Heizflächen im Zuge der sowieso erforderlichen Erneuerung an die neuen Anforderungen der Wärmeversorgung angepasst. Die Duschen und Umkleiden im Erdgeschoss erhalten eine

mechanische Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung.

Mit diesen Maßnahmen erreicht das Gebäude künftig die Anforderungen an ein „Effizienzgebäude 55 EE“, was eine Energieeinsparung gegenüber dem Altbau von circa 90 Prozent, rund 155.000 Kilowattstunden pro Jahr, darstellt. „Durch die Einsparung und die technische Umstellung auf die Wärmepumpe werden etwa 54 Tonnen Treibhausgas jährlich eingespart und die Wärmeversorgung des Gebäudes ist im Betrieb treibhausgasneutral“, freut sich Detlef Schumann, Klimaschutzbeauftragter der Stadt, über die Maßnahmen. „Damit entspricht das Gebäude den Anforderungen des Bündnisses der Klimakommunen.“

Neben den energetischen Aspekten wird das Gebäude auch modernisiert, die noch im ursprünglichen Zustand befindlichen Umkleiden und Duschräume vollständig entkernt und neu organisiert. Der bisherige Schiedsrichterraum steht künftig für den Verkauf von Getränken und Snacks während der Sportveranstaltungen zur Verfügung. „Man kann sich gut vorstellen, dass die Räume durch die modernen Materialien und Oberflächen dann viel freundlicher und einladender wirken“, so Bürgermeister Frank Blasch.

Gefördert wird das Projekt durch einen „BEG Kommunen-Zuschuss“ der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit einem Gesamtbeitrag von rund 370.000 Euro. Die Baukosten belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro.

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 12: Der Scheidungsantrag von Andrea Peyrerl

Nach Ablauf des einjährigen Getrenntlebens kann die Scheidung beantragt werden. Nicht selten taucht die Frage auf, wohin dieser Antrag zu richten ist und wer ihn stellt. Es besteht Anwaltszwang, was bedeutet, dass der Scheidungsantrag nur durch einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin gestellt werden kann. Zuständig ist das Familiengericht. Dort wird der Antrag eingereicht und dann durch das Familiengericht dem anderen Ehepartner zugestellt. Ob der Scheidungsantrag für Sie von Vorteil oder von Nachteil ist, müssen Sie mit Ihrem anwaltlichen Berater besprechen. Die Zustellung des Scheidungsantrages löst den maßgeblichen Stichtag für den Zugewinnausgleich (Ausgleich des in der Ehe erwirtschafteten Vermögens) und für den Versorgungsausgleich (Aus-

gleich der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche) aus. Deshalb gilt der uneingeschränkte Rat, spätestens nach Ablauf der Jahresfrist prüfen zu lassen, welche Vor- oder Nachteile durch ein darüber hinaus gehendes Getrenntleben bestehen.

Für den Scheidungsantrag werden als notwendige Unterlagen die Heiratsurkunde und bei gemeinsamen minderjährigen Kindern auch deren Geburtsurkunden benötigt.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyrerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyrerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Essen & Trinken

für

Genießer

YANNI'S FINEST

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

- Wechselnde Mittagsgerichte
- Selbstgemachtes Tzatziki, Taramas u. s. w.
- Olivenöl · Gewürze
- Weine u. v. m.

Zum Quellenpark 5A · 65812 Bad Soden
Tel.: 06196-5834965

RESTAURANT *Alessio's* italian food

Italienische Küche wie in Italien
Fisch - Fleisch - Pasta - Pizza

www.alessios.de

Am Adlerplatz - Bad Soden

Koreanisches Wok-Restaurant

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 12.00 bis 14.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Sa.: 12.00 bis 14.00 Uhr
So.: Ruhetag

Batzenhaus
Hotel & Restaurant

Königsteiner Straße 157 · 65812 Bad Soden am Taunus
Restaurant: +49 (0) 6196 23430
www.batzenhaus.com

Seit 5. Januar in Neuenhain!

La Cucina
IM RATSCELLER

Wir haben unser La Cucina in den ehemaligen Räumlichkeiten des Ratskellers eröffnet und freuen uns, Sie nach so langer Zeit begrüßen zu dürfen!

Georgia & Antonio Bello mit Team

La Cucina, Hauptstraße 45,
65812 Bad Soden-Neuenhain

Reservierungen über Tel. 06196 / 2 60 53
oder mail@lacucina-badsoden.de

Öffnungszeiten: 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr · 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Ruhetag: Donnerstag, Samstagmittag



Adlerstraße 4
65812 Bad Soden

- FRÜHSTÜCK
- ITALIENISCHE CROISSANTS
- KUCHEN & EIS
- VORSPEISEN
- PASTA & PIZZA
- SANDWICH
- WEIN & CHAMPAGNER

Mendelssohns – Eine kulinarische Reise durch Italien



In den geschichtsträchtigen Räumlichkeiten der „Villa Mendelssohn“, in denen der berühmte Komponist Felix Mendelssohn Bartholdy einst lebte und arbeitete, lädt das Team des gleichnamigen Restaurants seine Gäste zu einer ganz besonderen kulinarischen Reise durch die Regionen Italiens ein.

Vom Piemont über die Toskana und Kampanien – bis hin zu den Abruzzen und den Berghängen des Alto Adige führt die kulinarische Reise, zu der die Brüder Claudio und Antonio Tarulli ihre Gäste mitnehmen, die so die Spezialitäten der einzelnen Regionen Italiens kennen lernen. Für jeden Monat des Jahres wird sich das Team des Mendelssohns kulinarisch einer anderen Region verschreiben, deren einzigartige Küche sie mit eigener Handschrift neu interpretieren. Der Kundenwunsch steht dabei im Fokus, weshalb auch vegetarischen Vorlieben gerne entsprochen wird.

In stilvollem Ambiente finden die Gäste am Abend neben einer Auswahl klassischer italienischer Gerichte ein monatlich wechselndes 5- bis 8-Gänge-Menü, das sich thematisch an der jeweiligen Region Italiens orientiert – für den Monat Juni liegt das Augenmerk auf der Region Kampanien. Dieses in Bad Soden einzigartige Konzept ermöglicht den wechselnden Genuss „klassisch regionaler italienischer Küche“ – gepaart mit frischen Ideen und einem hohem Anspruch an Qualität und Originalität. Begleitet werden die Menüs durch korrespondierende Weine aus den entsprechenden Regionen.

Juni – Kampanien

Juli – Sizilien

August/September – Kalabrien/Basilicata

Oktober – Abruzzen

November – Emilia Romagna

Dezember – Alto Adige

Dieses besondere kulinarische Erlebnis ist nicht nur auf den Abend beschränkt – wer mit Freunden oder Geschäftspartnern in die Aromen der italienischen Region eintauchen möchte, dem ist dies auch in der Mittagszeit von 12.00 bis 14.00 Uhr möglich.



Begleitet von einem Glas Wein und bei entsprechender Witterung gerne auf der grünen Gartenterrasse – zentral gelegen, sonnengeschützt und auf einer der größten Terrassen in ganz Bad Soden.



Öffnungszeiten:

Di. – Do. 12.00 – 14.00 Uhr und 18.00 – 22.00 Uhr
Fr. + Sa. 17.30 – 22.30 Uhr
So. + Mo. geschlossen

Königsteiner Straße 89 · 65812 Bad Soden
Tel.: 06196 - 643390

Lorbeer
im alten SCHÜTZENHOF

Deutsche Küche

Große Sommerterrasse geöffnet!

Königsteiner Straße 167

65812 Bad Soden/Ts.

Tel.: 06196 7673961

info@lorbeer-badsoden.de

www.lorbeer-badsoden.de

Öffnungszeiten: Sonntag 12.00 – 22.00 Uhr

Montag bis Samstag 17.00 – 22.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag

bellas
L O K A L

bellasLOKAL – Altenhain
regional, saisonal
u. moderne Küche

Do. – Mo. 18.00 – 23.00 Uhr

So. 12.00 – 16.00 Uhr

Tel. 06174 9529141



Kebap @01

– Alle Teigwaren frisch zubereitet –
Lahmacun, Dürüm und Pizza

Sulzbacher Straße 1A · 65812 Bad Soden
Tel.: 06196 655355 · 0176 41805339

Öffnungszeiten: Mo. – So. 11.00 – 22.00 Uhr



MENDELSSOHN'S
FINE DINING

Königsteiner Straße 89
65812 Bad Soden

Tel.: 06196 - 643390

Ab dem 1. Juli 2024:

5- bis 8-Gänge-Menüs –
aber natürlich auch à la carte

Machen Sie eine Reise durch Sizilien
mit exklusiven Weinen!



Persisches Buffet

täglich neu und frisch
Mediterrane Spezialitäten
Partyservice

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr und Sa. 10.00 – 17.00 Uhr

Alleestraße 10, 65812 Bad Soden
Tel.: 06196 7690930, E-Mail: habibfeinkost@gmail.com

Orientierungsgespräche für Existenzgründer in Sulzbach

Sulzbach (bs) – Für Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger gibt es kompetente Unterstützung: Am Dienstag, 2. Juli, findet von 9 bis 12 Uhr wieder ein „Orientierungsgespräch“ im Sulzbacher Rathaus, Hauptstraße 11, statt. Der Termin kann alternativ auch telefonisch wahrgenommen werden. Das Gesprächsangebot erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinsamer Basis, wobei keine Kosten anfallen. Eine telefonische Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters, Telefon 06196 7021-101, ist erforderlich, damit für jede Gründerin und jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Ein weiteres Gespräch ist für Dienstag, 6. August, von 9 bis 12 Uhr geplant. **Weitere Informationen** gibt es im Internet unter www.vfe-kelkheim.de.

Straßensperrung wegen Kanalbaus

Sulzbach (bs) – Ab Montag werden der Oberliederbacher Weg sowie die Straße Im Hohlweg (bis Hausnummer 11) gesperrt. Grund: Der Abwasserkanal im Bereich der Straße Im Hohlweg erhält zwischen Oberliederbacher Weg und der Stichstraße Im Hohlweg eine Querschnittsvergrößerung und wird im Oberliederbacher Weg an den bestehenden Kanal angeschlossen. Die gesamten Baumaßnahmen dauern vermutlich bis Ende Oktober an. Die empfohlene Umleitung für motorisierte Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer verläuft ab der Ecke Bad Sodener Straße/Oberliederbacher Weg über die Hauptstraße, die Bahnstraße, die Straßen Am Holzweg und Im Handell sowie in umgekehrter Richtung. Die Umleitung der Buslinie 803 erfolgt über die Bahn- und Hauptstraße.

Obst- und Gartenbauverein Neuenhain mit Waldbegehung

Bad Soden (bs) – Der Obst- und Gartenbauverein Neuenhain hatte seinen Erlös des Neuenhainer Herbstmarktes der Stadt Bad Soden gespendet, um die Aufforstung im Neuenhainer Wald zu unterstützen. Gemeinsam mit Revierförster Hendrik Bickel soll nun während eines Rundgangs im Wald gezeigt werden, an welchen Stellen neue Bäume gepflanzt werden konnten. Die Waldbegehung findet am Freitag, 28. Juni, um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist der Waldparkplatz Hubertus. Wer mit dabei sein möchte, meldet sich bitte bei Erwin Dittmann unter der Telefonnummer 06196 26352 oder per E-Mail unter eghdit@outlook.de an. Der Rundgang wird rund eineinhalb bis zwei Stunden dauern. Bitte an festes Schuhwerk denken.

Das Gedächtnis beim „Denkspaziergang“ trainieren

Bad Soden (bs) – Das Familienzentrum Schatzinsel der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus bietet auch in diesem Sommer wieder „Denkspaziergänge“ in Bad Soden an, die von der zertifizierten Gedächtnistrainerin Jeanette Starck geleitet werden. Praktische Übungen, die sowohl während des Gehens als auch während kurzer Pausen gelöst werden, trainieren die Denkflexibilität, Merkfähigkeit und Wortfindung der Teilnehmenden – ohne Leistungsdruck, dafür jedoch mit viel Humor. Den nächsten Denkspaziergang gibt es am 29. Juni von 10 bis 11 Uhr. Treffpunkt ist St. Katharina, Salinenstraße 1, am Neuen Kurpark. Eine baldige Anmeldung bis zum 21. Juni wird empfohlen. Die Teilnahme kostet 8 Euro. **Anmeldung** unter www.evangelische-familienbildung.de oder Tel. 06196 560180

Reform des Bürgergelds gefordert – immer mehr Sozialleistungen im Main-Taunus-Kreis



Was die Zahlen zeigen: Kreisbeigeordneter Johannes Baron (li.) und der Leiter des Kommunalen Jobcenters Joachim Werle beim Studium des Eingliederungsberichts **Foto: MTK**

Main-Taunus-Kreis (bs) Mit Verweis auf Zahlen des Main-Taunus-Kreises (MTK) unterstützt der Sozialdezernent Johannes Baron Forderungen nach einer Reform des neuen Bürgergeldes. Dem Eingliederungsbericht 2023 zufolge erreichte die Zahl der Leistungsbezieher Rekordwerte. Zudem stieg der Anteil von Nichtdeutschen weiter. Ferner wurden mit Einführung des Bürgergeldes die Ansprüche auf Leistungen deutlich erhöht, während die Möglichkeiten sanken, Leistungen zu kürzen. Insgesamt bringt es der Kreisbeigeordnete Baron in Anspielung auf eine Erklärung von Bundeskanzler Olaf Scholz auf die Formel: „Wir brauchen nicht nur eine Zeitenwende in der Verteidigung, sondern auch in der Sozialpolitik.“ Zum Jahresende 2023 lebten dem Bericht zufolge 11.885 Menschen im Kreis ganz oder

teilweise von Unterstützung nach dem Sozialgesetzbuch II. Das war der höchste jemals erreichte Jahresendwert; er entspricht einem Anteil von 6,2 Prozent an der Bevölkerung. Große Unterschiede zeigen sich dabei zwischen Deutschen und Nichtdeutschen: Während 3,1 Prozent der Deutschen Leistungen erhielten, waren es bei den Nichtdeutschen 16,7 Prozent.

Mehr zugewanderte Hilfeempfänger

Baron zufolge waren die Flüchtlingswellen eine „Zuwanderung in die Sozialsysteme“. Waren im Jahr 2013 noch rund 35 Prozent der Hilfeempfänger Nichtdeutsche, wuchs deren Anteil bis zum vergangenen Jahr auf 61 Prozent: „Die Verhältnisse haben sich also in zehn Jahren faktisch gedreht.“ Ursachen seien vor allem der Flüchtlingsstrom

aus Syrien, Afghanistan und später auch aus der Ukraine.

Hinter den konkreten Zahlen stehe aber ein enormer Aufwand für die öffentliche Verwaltung, etwa durch die Prüfung von Leistungsansprüchen und Unterstützung bei der Rückkehr in den Arbeitsmarkt. Viele Deutsche und Nichtdeutsche, die Leistungen beziehen, nutzen diese Unterstützung nicht, so der Sozialdezernent. Wenn das Kommunale Jobcenter Beratungsgespräche anbiete, würden fast die Hälfte der Personen nicht zum Termin erscheinen: „Da überrascht es nicht, wenn sowohl die Vermittlungen in Arbeit als auch die Qualifizierungen hinter unseren Zielen zurückgeblieben sind.“ Bundesmittel in erheblicher Höhe, die für Qualifizierung und Arbeitsvermittlung bereitstünden, würden auf diese Weise verpuffen: Alleine im vergangenen Jahr habe der Kreis beim Bund rund vier Millionen Euro nicht abrufen können.

Höhere Ansprüche durch Bürgergeld

Wie der MTK-Sozialdezernent vorrechnet, sind die Ansprüche seit Einführung des Bürgergeldes um rund 20 Prozent gestiegen: Von Januar 2022 bis zum Januar 2024 stiegen demnach im Main-Taunus-Kreis die Ansprüche einer vierköpfigen Familie auf annähernd 3.000 Euro. Gegengerechnet würden dann noch Kindergeld und vorhandenes Einkommen. Daher fordert Baron Nachbesserungen beim Bürgergeld – vor allem bei den Möglichkeiten, Leistungen zu kürzen, wenn ein Hilfeempfänger nicht kooperiert. Eine Streichung von zehn Prozent im ersten Schritt, wie es das Gesetz vorsieht, sei „eindeutig zu harmlos. Das ist in Papiertiger“. Der Sozialdezernent unterstützt damit entsprechende Forderungen des Deutschen Landkreistages in einem Grundsatzpapier.

Der vollständige Eingliederungsbericht steht auf der Internetseite des Kreises unter: www.mtk.org/Eingliederungsberichte-2141.htm

Grüne in Bad Soden mit neuem Vorstand

Bad Soden (bs) – Die Mitglieder der Grünen in Bad Soden haben einen neuen Vorstand des Ortsverbands gewählt. Einstimmig bestätigt wurden dabei die bisherigen Vorstandsmitglieder Hannes Kerschbaumer als Vorstandssprecher und Kornelia Girsig als Schatzmeisterin. Girsig wurde zudem als Nachfolgerin von Martina Voll zur Sprecherin in die Doppelspitze gewählt, ebenfalls einstimmig. Voll stand nicht zur Wiederwahl.

Zu den wiedergewählten Beisitzerinnen Annelie Koschella, Marlies Piontek-Klebach, Raimund Konrad sowie Harald Fischer wird der Vorstand um zwei Personen erweitert, die sich erstmals für den Vorstand beworben hatten: Nicole Drinkuth und Michael Köhler. Die neue Vorstandssprecherin Kornelia Girsig blickt auf eine langjährige Mitgliedschaft bei den Grünen zurück. Im Jahr 2000 war die studierte Stadtplanerin Mitglied des Frankfurter Kreisverbands geworden. Im Jahr 2003 zog sie nach Bad Soden um und wechselte in den Grünen-Ortsverband ihres neuen Heimatorts. Seit 2011 vertritt sie die Fraktion im Magistrat der Stadt Bad Soden. Als langjähriges Vorstandsmitglied führt sie die Parteikasse seit 2016.

Als neue Beisitzerin begrüßt der Vorstand die Biologin Nicole Drinkuth, die inzwischen beruflich im medizinischen Bereich zu Hause ist. Drinkuth engagiert sich zu den Themen Antisemitismus, Antirassismus, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt sowie soziale Gerechtigkeit. Michael Köhler, Angestellter der Hessischen Landesverwaltung, ist als neues Vorstandsmitglied wie Girsig aus dem Grünen-Kreisverband Frankfurt nach Bad Soden gewech-



Der Vorstand des Ortsverbands in Bad Soden: Harald Fischer, Dr. Hannes Kerschbaumer (Sprecher), Raimund Konrad, Kornelia Girsig (Sprecherin), Dr. Nicole Drinkuth, Marlies Piontek-Klebach, Dr. Annelie Koschella, Michael Köhler. **Foto: Grüne Bad Soden**

selt, wo er seit 2014 lebt. Köhler war acht Jahre stellvertretender Geschäftsführer der Fraktion im Römer. Diese Erfahrung will er in die Arbeit und Mitgestaltung des Ortsverbandes einbringen.

„Da bleiben wir dran“

Alle engagieren sich ehrenamtlich im Ortsverband, der bereits viele grüne Ideen über die Fraktion in die Stadtpolitik hat einbringen können. „Da werden wir dranbleiben, um Bad Soden lebenswerter und zukunftsfähiger

zu machen“, so die neue Sprecherin Kornelia Girsig. Und weiter: „Die möglichst umweltverträgliche Entwicklung von Baugebieten, insbesondere deren Energieversorgung und die Regenwasserversickerung und -nutzung, werden wir konsequent thematisieren. Ebenso nötig ist der Ausbau des Radwegenetzes für Familienausflüge ins Umland und den Schulkinder in Bad Soden und den Nachbargemeinden sowie auch für Berufspendlerinnen und -pendler – eben für alle, die ihre Wege mit dem Rad zurücklegen wollen.“

Abschied von Graf Lambsdorff als Vorsitzendem des Mendelssohn-Wettbewerbs



Nils Graf Lambsdorff mit Bürgermeister Blasch beim letzten Konzert des diesjährigen Mendelssohn-Wettbewerbs **Stadt Bad Soden**

Bad Soden (bs) – Nach einem Vierteljahrhundert als Vorsitzender des Mendelssohn-Wettbewerbs hat Nils Graf Lambsdorff den Taktstock weitergereicht. Beim abschließenden Preisträgerkonzert 2024 im Festsaal des Altkönig-Stifts in Kronberg am Sonntag, 16. Juni, hat Graf Lambsdorff die Veranstaltung zum letzten Mal organisiert und geleitet. Bad Sodens Bürgermeister und Wettbewerbs-Schirmherr Frank Blasch würdigte die herausragenden Verdienste von Nils Graf Lambsdorff. Der heute 80-Jährige hat den Wettbewerb vor 25 Jahren ins Leben gerufen. In seinem Grußwort erinnerte Blasch daran,

wie Graf Lambsdorff den Wettbewerb, der bis zum Jahr 2005 noch Robert-Stolz-Klavierwettbewerb hieß, über so lange Zeit geprägt hat. Wer künftig den Vorsitz des Mendelssohn-Wettbewerbs übernehmen wird, soll in Kürze mitgeteilt werden.

Im gut besuchten Festsaal des Altkönig-Stifts demonstrierten die jungen Musikerinnen und Musiker noch einmal, warum sie zu den Preisträgern des diesjährigen Wettbewerbs gehören. Der Applaus des Publikums zeigte die große Anerkennung für das beachtliche musikalische Können der Kinder und Jugendlichen. Der Mendelssohn-Wettbewerb richtet sich an jun-

ge Streicher und Pianisten in der KulturRegion Frankfurt-RheinMain. Die Heranwachsenden bekommen darin die Möglichkeit, ihr Können zu vergleichen und vor sachkundigem Publikum zu demonstrieren. Ausgerichtet wird der Wettbewerb von den acht Musikschulen aus den Landkreisen Hochtaunus und Main-Taunus unter der Schirmherrschaft der Landräte und Bürgermeister.

Der Mendelssohn-Wettbewerb hat sich in zweieinhalb Jahrzehnten zu einem Erfolgsmodell entwickelt. In Spitzenjahren lag die Zahl der Anmeldungen jeweils immer über 300, in diesem Jahr waren es knapp 250.

Start für weiteres Ausbaugelände – das Glasfasernetz in Bad Soden wächst zügig

Bad Soden (eh) – Der Glasfaserausbau in Bad Soden schreitet zügig voran. Bad Sodens Bürgermeister Frank Blasch und Telekom Regio-Manager Hans Czorny haben bei einem Ortstermin jetzt offiziell das Startzeichen für das dritte Glasfaserausbaugebiet in Bad Soden gegeben und gleichzeitig das bereits fertiggestellte zweite Ausbaugelände „Bad Soden Nord“ mit den Stadtteilen Altenhain und Neuenhain symbolisch freigeschaltet.

Zwei von vier Bauabschnitten sind damit erfolgreich abgeschlossen. Mehr als 8.700 Haushalte in der Bad Sodener Kernstadt sowie in Altenhain und Neuenhain wurden in den vergangenen Monaten laut Telekom an das Glasfasernetz angeschlossen und haben somit die Möglichkeit, hochmoderne Internetanschlüsse zu erhalten.

Ende 2025 soll alles fertig sein

Nun geht der Glasfaserausbau in der Kernstadt Bad Soden weiter. Die Telekom beginnt im dritten Bauabschnitt mit dem Verlegen der Glasfaserkabel für rund 2.600 Haushalte im Gebiet östlich der Königsteiner Straße von der Parkstraße bis an die Gemarkung der Gemeinde Sulzbach. Rund 20 Kilometer Glasfaserkabel werden dafür in den kommenden Monaten in die Erde gebracht und 46 neue Verteiler aufgestellt. Im vierten und letzten Bauabschnitt werden dann die rund 2.600 Haushalte im westlichen Gebiet folgen; dies betrifft den Bereich links der Königsteiner Straße in Richtung Neuenhain, beginnend mit der Oranienstraße und sämtlichen Nebenstraßen in diesem Viertel sowie die Straßen rund um das Freibad und die komplette Wilhelmshöhe. Bis Ende 2025 soll der flächendeckende Ausbau im gesamten Stadtgebiet abgeschlossen sein.

„Ich freue mich, dass Bad Soden mit seinen Stadtteilen sukzessive an das Glasfasernetz angeschlossen wird und unsere Bürgerinnen und Bürger so die



Bad Sodens Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Hans Czorny von der Deutschen Telekom Privatkunden-Vertrieb GmbH drücken den Startknopf für das neue Ausbaugelände Bad Soden-Ost und schalten zeitgleich symbolisch auch die fertiggestellten Ausbaugelände Neuenhain und Altenhain frei. **Foto: Elke Hartmann**

Möglichkeit erhalten, von einem leistungsstarken Internet zu profitieren. Damit machen wir unsere Stadt zukunftsfähig“, erklärte Bürgermeister Blasch.

Anfangs hat es etwas „geruckelt“

Anfangs habe es bei den Baumaßnahmen laut Hans Czorny, Regionalmanager der Telekom, zwar etwas „geruckelt“, aber dank der guten Unterstützung durch die Stadt Bad Soden funktioniere nun alles reibungslos. Aufgrund der Feiertage im Mai sowie durch stärkere Regenfälle der vergangenen Wochen gab es stellenweise geringe Verzögerungen im Baufortschritt. Zwar sei man mit dem Zeitplan etwas hinterher, doch aus Sicht des Bürgermeisters sei entscheidend, dass es jetzt weiterge-

he und das hochmoderne Glasfasernetz künftig im kompletten Bad Sodener Stadtgebiet verfügbar sei.

Um die Beeinträchtigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner so gering wie möglich zu halten, wird in einzelnen Bauabschnitten vorgegangen. „Mir ist bewusst, dass die Bauarbeiten mit gewissen Einschränkungen verbunden sind und gleichzeitig auch noch diverse Nacharbeiten an Stellen, an denen der Ausbau bereits erfolgte, erforderlich sind. Der Glasfaserausbau ist ein großes Projekt, entsprechende Beeinträchtigungen sind nicht zu vermeiden“, bittet der Bürgermeister alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis. Während der Bauarbeiten sei es einige Tage laut und staubig – dafür habe man dann eine zukunftssichere Technologie.

Beeinträchtigungen

Natürlich gebe es auch Beschwerden. „Wir haben aber alle Baustellen auf dem Schirm, kontrollieren nach und nach die Qualität der Maßnahmen und fordern – soweit erforderlich – Nacharbeiten an“, so Blasch. Nach Abschluss der Glasfaserverlegung werde die Asphaltdecke wieder geschlossen. Dabei sei es aus ökonomischen Gründen sinnvoll, dass mehrere Kleinflächen gesammelt und erst dann wieder hergestellt werden. Aus diesem Grund könne es an einigen Stellen im Stadtgebiet einige Tage dauern, bis die Oberfläche wieder hergestellt sei. Die Wartung des Glasfasernetzes erfolgt durch die Telekom.

Mehr Information mit Hotline

Der Glasfaseranschluss kommt nicht von allein ins Haus. Immobilienbesitzer müssen einen Glasfasertarif buchen und ihre Zustimmung geben. Wer sich über einen Glasfaseranschluss informieren oder einen Anschluss buchen möchte, findet Informationen auf der Website www.telekom.de/glasfaser oder bei der kostenfreien Hotline 0800 22 66100.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

SCHLAFEN SIE GUT!

In unseren Häusern in Bad Homburg und Frankfurt erleben Sie eine großartige Produktauswahl rund um Ihren guten Schlaf.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de
☎ 069/42000-0

Sulzbach bildet Integrationskommission

Sulzbach (bs) – In der Gemeinde Sulzbach ist eine Integrationskommission zu bilden. Sie soll sich für die Interessen von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Sulzbach mit ausländischer Staatsbürgerschaft einzusetzen. Das Gremium besteht zur Hälfte aus jeweils einem Mitglied der in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen sowie aus fünf sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern mit ausländischer Staatsbürgerschaft. Die sachkundigen Einwohnerinnen und Ein-

wohner werden von der Gemeindevertretung gewählt. Den Vorsitz der Integrationskommission führt der Bürgermeister gemeinsam mit einem oder einer Co-Vorsitzenden, die von der Personengruppe der sachkundigen Einwohner gewählt wird. Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner, die mitarbeiten wollen, werden gebeten, sich bis zum 21. Juni Büro der Organe, Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach (Taunus) zu melden.

E-Mail:
BdO@sulzbach-taunus.de

Kreis beschafft mobilen Analyseraum für große Lagen



Landrat Michael Cyriax, Martin Eden (Leiter der Technischen Einsatzleitung MTK), David Tisold (Stadtbrandinspektor Hattersheim) und Andreas Koppe (Leiter Amt für Brandschutz und Rettungswesen des Main-Taunus-Kreises) (von links) **Foto: Main-Taunus-Kreis**

Main-Taunus (bs) – Der Main-Taunus-Kreis rüstet seinen Katastrophenschutz weiter auf. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wurde ein so genannter Abrollcontainer beschafft, von dem aus größere Einsätze geführt werden können. „Ausreichend Platz und ausreichende Ausstattung ist eine wichtige Voraussetzung für die Einsatzführung“, so Cyriax. „Wir unterstützen damit unsere Einsatzkräfte und tragen so zur Sicherheit im Kreis bei.“

Der Container kann auf Wechselladerfahrzeugen zum jeweiligen Ort der Einsatzleitung transportiert werden und schafft dort Raum für Lageanalysen und andere Besprechungen.

Der Container wird der Katastrophenschutzeinheit Tech-

nische Einsatzleitung zugeordnet und bei der Feuerwehr Hattersheim stationiert. Eingesetzt werden soll er, wenn viele Kräfte koordiniert werden müssen – etwa bei einem größeren Gebäudebrand oder einem Katastrophenfall. Der Container ergänzt dabei den vom Land Hessen zur Verfügung gestellten so genannten Einsatzleitwagen 2.

Ausgestattet ist der Container unter anderem mit Besprechungs- und Präsentationstechnik, Funkgerät, Stromerzeuger und Material zum Absperren. Er bietet Platz für bis zu 20 Personen und ist den Angaben zufolge zehn Minuten nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle einsatzfähig. In den Container hat der Kreis aus eigenen Mitteln rund 350.000 Euro investiert.

Info-Abend zu Photovoltaik und Wärmepumpe

von MVV Energie

04. Juli 2024

18 bis 19 Uhr
Katharina-Paulus-Str. 6b
Schwalbach am Taunus



Jetzt anmelden unter
mvv.de/schwalbach



Individuelle Beratung und Expertenvorträge:

- Einsatzmöglichkeiten und Förderungen von Wärmepumpen
- Die richtige Planung einer Photovoltaikanlage
- Kosten senken durch intelligentes Energiemanagement

Attraktive Rabatte sichern!

- Anzeige -



Magdalena Roth

Apothekerin



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Sonnenschutz – Haltbarkeit?

Haben Sie sich schon einmal gewundert, dass die Sonnencreme stinkt, die Farbe verändert oder komisch flüssig ist? Das kann passieren, wenn man die Haltbarkeit nicht im Auge behält. Normalerweise sind Produkte mit Sonnenschutzfaktoren ungeöffnet bis zu 30 Monate und nach dem Öffnen circa ein Jahr haltbar. Es ist durchaus möglich die Creme aus dem Vorjahr noch zu nutzen, aber spätestens, nachdem Anbruch sollten diese nur noch ein Jahr verwendet werden. Die Temperaturschwankungen heißer Sommertage kombiniert mit dem Kontakt der Luft und den Bakterien setzen dem Produkt ordentliche zu, denn die Sonnenschutzfilter können sich zersetzen

Aber wie funktioniert Sonnenschutz eigentlich?? Man unterscheidet physikalisch-mineralische oder chemische Filter. Früher waren die Cremes oft weiß und „pastig“. Das lag an den Zinkoxiden und Titanoxiden, die wie weiße Kreide wirken. Weiß reflektiert das Licht und verhindert so, dass die Strahlen in die Haut eindringen. Dieser Effekt konnte bis zu Nanopartikeln weiterentwickelt werden, so dass die Cremes für das Auge kaum noch weiß erscheinen. Diese Sonnencremes sind vor allem für Kinder, Allergiker und Menschen mit sensibler Haut empfehlenswert. Chemische Filter ziehen in die Haut ein und wandeln die UV-Strahlen in Wärme. und können so der Haut auch nicht mehr schaden.

Sonnencremes werden unter folgenden Bedingungen getestet um ihren LSF zu bestimmen: 2mg Sonnencreme pro 1cm² Haut. Das bedeutet in der Praxis, dass ein 4-Personen-Haushalt an einem Strandtag eine Flasche mit circa 200 bis 250 Milliliter benötigt, damit der Lichtschutzfaktor sein Versprechen hält. Übrigens sollte man immer Nachcremen, um den Erstschutz aufrechtzuerhalten – man kann ihn aber nie verlängern.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihre
Magdalena Roth

Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website www.apothekeprime.de: 06171 9161 444.



Bleib daheim mit
apotheker prime

Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Uns gibt es auch online! Alle Ausgaben finden sich auch im Netz unter www.taunus-nachrichten.de

Die Jugendfeuerwehr Altenhain feiert fünfzigsten Geburtstag

Fortsetzung von Seite 1

„Es ist ein tolles und vor allem wichtiges Jubiläum: Die Jugendfeuerwehr ist das Fundament und die Basis unserer Einsatzabteilung. Wir brauchen den Nachwuchs – je mehr junge Menschen sich früh für die Feuerwehr begeistern, desto mehr bleiben am Ende übrig“, so Böhler.

Hohe Übernahme-Quote

Von den rund 250 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Altenhain sind mehr als 80 in die Einsatzabteilung übergetreten. „Das ist ein großer Erfolg und ein Beleg für die tolle Arbeit, die in den vergangenen 50 Jahren geleistet wurde“, betonte der aktuelle Jugendwart Fabian Gärtig, der die Besucher auf eine Zeitreise von den Anfängen der Jugendfeuerwehr Altenhain bis in die Gegenwart mitnahm. Bad Sodens Bürgermeister Frank Blasch überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Stadt und lobte die Weitsicht der damaligen Entscheidungsträger. Bereits Anfang der 70er-Jahre den Fokus auf die Jugendarbeit zu legen und sich um den Feuerwehnnachwuchs zu kümmern sei damals alles andere als selbstverständlich gewesen. „Das zeigt, wie weitsichtig die Idee der Jugendfeuerwehr war. Die Jugendfeuerwehr ist ein Erfolgsmodell, denn sie sichert den Fortbestand der Wehr in Altenhain“, so der Bürgermeister. „Ihr habt ein tolles Hobby und wir sind dankbar, dass wir euch haben“, lobte Blasch den Feuerwehnnachwuchs.

Bad Sodens Wehrführer und Stadtbrandinspektor Nick-Oliver Kromer war per Videokonferenz vom Polarkreis zugeschaltet, um seine Glückwünsche zum Jubiläum zu überbringen. „Was ihr hier teilt und erlebt, wird euch ein Leben lang begleiten“, gab der Stadtbrandinspektor dem Feuerwehnnachwuchs mit auf den Weg. „Ehrenamt ist wichtig“, sagte Bernd Krause, Vorsitzender der TSG Altenhain und somit Gebäudenachbar. Der Altenhainer Krause, der von Anfang an selbst bei der Jugendfeuerwehr dabei war, betonte, dass die Zusammenarbeit



Auch die 16-jährige Hanna Hackenberg (li.) und die 15-jährige Ala Gorissen gehören zur Jugendfeuerwehr. Für die Fahrzeugausstellung zum Jubiläum hat Hanna Hackenberg einen Oldtimer aus der Klassik Garage Kronberg organisiert.

Foto: Elke Hartmann

zwischen den Vereinen ganz hervorragend sei.

Drohne und Rettungshunde

Im Rahmen des Jubiläums wurde auch die neue Einsatzdrohne der Feuerwehr Altenhain in Dienst gestellt. Bereits seit 2019 ist eine Drohne im Einsatz, die nun aber das Ende ihres Produktlebenszyklus erreicht hat. Bürgermeister Blasch räumte ein, dass er dem Drohnenprojekt anfangs aus Kostengründen sehr skeptisch gegenübergestanden habe. „Heute muss ich das wiedergutmachen“, lobte das Stadtoberhaupt die Weitsicht der Kameraden, denn Sicherheit gehe vor. Die neue Drohne kann acht Meter pro Sekunde zurücklegen und ist damit innerhalb kürzester Zeit im gesamten Stadtgebiet einsetzbar.

„Die Drohne ergänzt die Arbeit der Rettungshunde und umgekehrt“, erläuterte Hauptbrandmeister und stellvertretender Stadtbrandinspektor Patrick Ritter, der Vorsitzende der Rettungshundeeinheit der Freiwilligen Feuerwehr Bad Soden. Die Rettungshundestaffel der Feuerwehr Bad Soden unterstützt mit mehreren Hundeteams die Arbeit der Rettungskräfte und ist beispielsweise

bei der Personensuche mit der Drohne im Einsatz. In einer eindrucksvollen Vorführung konnten die Besucher miterleben, wie die Rettungshundestaffel der Feuerwehr Bad Soden mit ihren Vierbeinern arbeitet. Im Ernstfall müssen die Hunde in der Lage sein, eine Fläche von 30.000 Quadratmetern innerhalb von 20 Minuten abzusuchen.

An zahlreichen Stationen konnten sich die Besucher am Samstag über die vielfältige Arbeit der Rettungskräfte informieren. Vertreten waren das DRK Bad Soden, Taucher der Wasserrettung des Amtes für Brandschutz und Rettungswesen des Main-Taunus-Kreises und die Feuerwehr der Stadt Hattersheim. Zudem gab es einen Infostand der Polizei.

Am Sonntag stellte die Jugendfeuerwehr während einer Einsatzübung ihr Können unter Beweis. Mit Blaulicht und Martinshorn rückte der Löschzug mit den jungen Feuerwehrleuten an, um bei einem fiktiven Unfall zu helfen. Zwei lebensgroße Puppen, die sich „schwer verletzt“ hatten, wurden geborgen und erstversorgt. Während eine große Leiter aufgebaut wurde, um den Verletzten hoch oben im Gebäude zu bergen, wurde auch schon der andere Verletzte befreit und erstversorgt.

Auch die jüngsten Feuerwehrleute der Altenhainer Minifeuerwehr zeigten am Sonntag ihr Können. Ruhig und geordnet löschten die Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren sehr professionell einen Brand.

Das Jubiläumsfest, begleitet von strahlendem Sonnenschein und mit Bewirtung durch die Altenhainer Kerborsch, wird als Meilenstein in die Geschichte der Jugendfeuerwehr Altenhain eingehen. Wer schon immer Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau werden wollte und jetzt Lust bekommen hat, bei der Jugendfeuerwehr mitzumachen, meldet sich einfach bei der Feuerwehr Altenhain. In die Jugendfeuerwehr können Jugendliche ab zehn Jahren eintreten. Für Kinder gibt es die Minifeuerwehr Altenhain.

Mehr Infos: feuerwehr-altenhain.de

Wenn das Baby Signale gibt – Aufbaukurs im Familienzentrum

Bad Soden (bs) – Eltern von Babys zwischen zwölf und 24 Monaten können einen spannenden Weg zu einem frühen Dialog mit ihrem Kind entdecken: „babySignal“ nennt sich das Konzept, bei dem Eltern gemeinsam mit ihren Babys einfache Handzeichen erlernen. Mit Handzeichen teilen sich die Kleinen mit und „erzählen“ sogar von

kleinen Erlebnissen – oft lange, bevor sie die ersten Worte sprechen. Für Eltern ist es ein faszinierendes Erlebnis zu sehen, wie glücklich es die Kleinen macht, sich verstanden zu fühlen. Für alle, die das Konzept bereits kennengelernt haben und ihren Gebärdenschatz erweitern möchten, aber auch für interessierte Neu-Einsteigende gibt es im

Juli einen Aufbaukurs, der speziell für berufstätige Eltern kompakt an zwei Samstagen stattfindet: am 13. und 20. Juli jeweils von 10 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden. Die Kursgebühr beträgt 65 Euro.

Anmeldung bis 5. Juli unter: www.evangelische-familienbildung.de

Bad Sodener Tierschützerin sammelt Welpenfutter für Rumänien

Bad Soden (bs) – Die langjährige Bad Sodener Tierschützerin Simone Ambronn stellt zum wiederholten Mal ihr Zuhause in Bad Soden als Sammelstelle für Hundefutter für das rumänische Tierheim Campulung zur Verfügung. „Wir sammeln Futter für Hunde, also Trockenfutter und Nassfutter, in Säcken und Dosen. Natürlich kaufen wir das meiste Futter für das rumänische Tierheim vor Ort, aber das Futter hier in Deutschland ist viel hochwertiger als alles, was wir in Rumänien bekommen können. Das von uns gesammelte Futter wird deshalb für kranke und alte Hunde und auch Welpen verwendet. Besonders fehlt zurzeit Welpenfutter“, erklärt Ambronn.

Wenn dann genug Futter zusammengekommen ist, packt Ambronn mit Mitstreitern die Paletten und das Futter wird nach Rumänien geliefert. Die Tierschützerin hofft, dass viele Menschen bei der Aktion helfen. Termine für persönliche Futterübergaben können per E-Mail an simoneambronn@googlemail.com oder per Telefon unter 0176 80 30 27 65 vereinbart werden, Tierfreunde können auch online Futter bestellen und direkt an die Sammelstelle liefern lassen, die Adresse lautet: Simone Ambronn, Paulinenstraße 20, 65812 Bad Soden.

Rund 750 Straßenhunde im Tierheim

Ambronn unterstützt das Tierheim in Campulung über den Verein Animas Pfötchenhilfe Campulung e.V. Im Tierheim werden zurzeit



Simone Ambronn engagiert sich für das rumänische Tierheim Campulung. Foto: privat

rund 750 Straßenhunde versorgt. Es wird darüber hinaus viel Aufklärungsarbeit geleistet und jeden Samstag werden kostenlose Kastriationen angeboten. „Zwischen 250 und 300 Hunde und Katzen werden jedes Jahr von uns kastriert“, informiert Ambronn.

Mauk

GARTENWELT

Große Sommer-Rabatt-Aktion

20%

auf Palmen & Olivenbäume

30%

Gartenmöbel bis zu

20%

auf alle Grills von

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 · 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr · Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Gemeinsam Neues wagen: Bischof Bätzing eröffnet die neue Region Taunus in der Stadthalle Hofheim



Bischof Dr. Georg Bätzing überreichte die Ernennungsurkunde unter viel Applaus an die erste Leiterin der neuen Region Taunus, Barbara Lecht.

Fotos: A. Goerlich-Baumann/Bistum Limburg

Main-Taunus (bs) – „Gemeinsam, nachhaltig, gerecht“ – mit diesen drei Stichworten startete die katholische Region Taunus, die aus den Bezirken Main-Taunus und Hochtaunus hervorgeht, nicht nur in ihre Eröffnungsfeier in der Stadthalle Hofheim, sondern die drei Worte sollen auch künftig die Leitsterne für das Wirken der Region sein. „So will es die neue Region anpacken“, sagte sich der Limburger Bischof Dr. Georg Bätzing. Das seien große Worte und er sei schon gespannt, welche Geschichten sich daraus entwickeln werden. Ganz bewusst hatten sich die Leiterin der Region, Barbara Lecht, und der Regionalsynodalrat um den Vorsitzenden Manfred Koch für die Stadthalle Hofheim statt einer Kirche als Veranstaltungsort entschieden. Es gehe darum, sich der ganzen Region in ihrer Vielfalt zu öffnen, etwas Neues zu wagen. Auch verzichtete man darauf, frontal auf einer Bühne vors Publikum zu treten, stattdessen wurde in der Mitte des Raums ein

Podium aufgebaut und die Besucherinnen und Besucher gemeinschaftlich im Kreis darum platziert.

Gemeinsam, nachhaltig, gerecht

Eigens für die Gründung der Region hatte Kantor Manuel Bleuel ein neues Lied komponiert, das zur Eröffnung der liturgischen Feier erklang. „Gemeinsam geh'n wir in die Zukunft. Gemeinsam schauen wir nach vorn“, wurde mit Unterstützung der Band Jambo! aus Oberursel, die die gesamte Feier musikalisch begleitete, gesungen. Danach tauschten sich die Anwesenden in jeweils 90-sekündigen Speedtalks über ihr schönstes gemeinschaftliches Erlebnis in der Region Taunus aus sowie darüber, wie man in der Region nachhaltig leben könne. Wie Signale wirkten die Stichworte „gemeinsam, nachhaltig, gerecht“, predigte Bätzing. „Diese Themen haben zuinnerst mit unserem Glauben zu tun“, so der Bischof weiter. Es sei Aufgabe der Menschen, die Schöpfung zu bewahren, die ihnen von

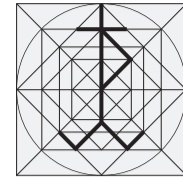
Gott gegeben wurde. Seine Geisteskraft verbinde und schlage Brücken. Gott ergreife Partei für die, die ungerecht behandelt werden, und fordere von seinem Volk, sich für Recht und Gerechtigkeit einzusetzen. Auf seiner kürzlich zurückgelegten Reise nach Kamerun habe er viel Ungerechtigkeit gesehen und erlebt, erzählte Bätzing; doch auch hier vor Ort gebe es Ungerechtigkeiten. Der Bischof forderte die Menschen der neuen Region deshalb auf, Hoffnung zu schenken und zu „Lobbyisten der Hoffnung“ zu werden.

Im Anschluss freute sich Bätzing, Barbara Lecht die Ernennungsurkunde zur Regionalleiterin zu überreichen. Er wünschte ihr „viel Mut und Rückenwind“. Dem Vorstand des Regionalsynodalrates, Manfred Koch (St. Franziskus und Klara Usinger Land), Inga Russek (St. Franziskus Kelkheim) und Peter Roche (St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein) gratulierte der Bischof ebenfalls. Zudem dankte er den ehemaligen Bezirksreferenten und Bezirksdekanen für ihr segensreiches Wirken.

Nach der liturgischen Feier kamen in drei kurzen Talkrunden Vertretende aus Politik, Kirche und Vereinen zu Wort. Auch hier drehte sich alles um die drei Stichworte „gemeinsam, nachhaltig, gerecht“ und was sie für die Region bedeuten können, welche Möglichkeiten der Vernetzung sie eröffnen und wie man sich künftig gemeinsam für eine gerechtere Welt einsetzen könne.

Gedankt wurde zum Abschluss der Big Band der Bischof-Neumann-Schule, die die Gäste vor der Stadthalle musikalisch begrüßt hatte, sowie den Gruppen und Einrichtungen, die an den zahlreichen Ständen im Foyer die ganze Vielfalt der Region repräsentierten. Ein besonderer Dank ging an das Organisationsteam – Claudia Cohen, René Kersting und Matthias Braunwarth – und den am Gottesdienst Beteiligten. Die Eröffnungsfeier moderierten Kirsten Schröder-Goga und Marvin Fechner. Mit einem Begegnungsfestklang die Feier dann in geselliger Atmosphäre aus.

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



W. STEFFENS & SOHN Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53

61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Alpine Hüttentour in Österreich hat noch Plätze für Jugendliche frei

Main-Taunus (bs) – In den Sommerferien (13. bis 17. Juli) haben Jugendliche ab 16 Jahren die Möglichkeit, an einer alpinen Hüttentour in Tirol teilzunehmen. Für die Freizeit hat die Jugend im Evangelischen Dekanat Kronberg noch Plätze frei. Alles, was die Jugendlichen für dieses Abenteuer brauchen, ist ein Rucksack und Lust auf pure Natur. Die Gruppe startet in Ellmau und läuft dann gemeinsam von Hütte zu Hütte. Die Freizeit kostet 650 Euro inklusive An- und Abreise mit Kleinbussen, Unterkunft in Bettenlagern und

Hostels, Vollverpflegung, Ausflüge, Versicherung und Betreuung. Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder Geldbeutel der Eltern. Damit jeder dabei sein kann, gibt es ganz unkomplizierte Fördermöglichkeiten.

Das komplette Programm der Dekanatsjugend sowie die Informationen zur Anmeldung gibt es auf der Internetseite www.jugend-im-dekanat-kronberg.de oder unter Tel. 06196/560130.



Stöbern Sie im Katalog 2024!

Kostenlos anfordern aus dem Festnetz
0800 0400 123 oder unter www.koenigSreisen.de!



Landschaftsparadies Südnorwegen

10.08. – 21.08.2024 DFG

- Hotels der gehobenen Mittelklasse
- alle Abendessen, außer auf der Fähre (zubuchbar)
- 2 x Fähriüberfahrten inkl. Übernachtung in Doppelkabinen innen (Kiel-Göteborg Etagenbett, Oslo-Kiel Betten nebeneinander) und Frühstück an Bord
- lokale Stadtführungen in Bergen, Ålesund und Oslo
- Flämbahnfahrt Fläm – Myrdal – Fläm
- Fähriahrt Geiranger-Hellesylt
- Ihre durchgehende Reiseleitung Karl Kirschbaum
- Ihr Fahrer Stefan Lülisdorf

Preis pro Person im DZ | 12 Tage | Übernachtung / Frühstück+ € 2899,-



Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON

*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage



Timmendorfer Strand – legendäre Ostsee

12.08. – 19.08. DFG | 28.10. – 04.11.2024

- CountryHotelTimmendorferStrand**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Ausflug Insel Fehmarn mit Reiseleiter
- Lübeck und Travemünde mit Reiseleitung
- Kaffee und Stück Torte im Café Niederegger
- Wismar und Schwerin mit Reiseleitung
- Nutzung Sauna und Dampfbad
- Kurtaxe

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1099,-



In den Süden des Gardasees

30.08. – 06.09. DFG | 23.10. – 30.10.2024

- Hotel Du Parc**** (97% WER bei HolidayCheck®)
- Ausflug Peschiera/Sirmione
- Ausflug Norden des Gardasees
- Ausflug Salò und Insel Garda mit Bootsfahrt
- Besichtigung Garten und Villa der Insel Garda
- Ausflüge Verona und Mantua
- Eintritt Parco Giardino Sigurtà
- Durchgehende Reiseleitung Luisa Botticini an 5 Tagen vor Ort

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1248,-



Steiermark – wundervoll und köstlich

31.08. – 07.09. DFG | 22.10. – 29.10.2024

- Felsner's Hotel und Restaurant**** (99% WER bei HolidayCheck®)
- Ausflüge: Steirischer Bodensee; Schladming; Dachstein mit Eintritt Eispalast & Hängebrücke der „Stiege ins Nichts“; Öblarn Kupferweg und Schloss Trautenfels; Wolfgangsee und Bad Ischl
- Besichtigung & Führung Wollwelt Steiner 1888
- Verkostungen: Käse- & Wein; hoteleigener „Felsner Gin“; Latschenkieferebrennerei mit Führung; Murtaler Spezialität im Brauhaus
- 4 Ganztagesausflüge & 1 Halbtagesausflug mit Reiseleitung

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1299,-



Geheimnisvolles Périgord

12.09. – 20.09.2024 DFG

- Stadtführungen in Beaune, Clermont-Ferrand, Sarlat, Cahors
- Führungen: Hôtel Dieu in Beaune, Château de Castelnaud, Schloss Milandes und Gärten Marquessac
- Hin- & Rückfahrt Puy-de-Dôme mit der Zahnradbahn
- Bootsfahrt auf der Dordogne in historischen Flussschiffen
- Eintritt Höhle Lascaux IV, Höhle & Museum von Pech Merle
- Führung und Barkenfahrt in der Grotte von Padirac
- 4 Ganztagesausflüge & 1 Halbtagesausflug mit Reiseleitung

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension € 2338,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert. König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigSreisen.de

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg
Wohnen am Viktoriapark, 120 m² Wfl., 4 Zi., großer Blk. für nur **1.380,- €** zzgl. NK/Kt.
Energieverbrauch 144,5, Klasse E Bj. 1970, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Dach-Maisonette in 1A-Innenstadtlage, 126 m² Wfl., schöne Sonnenloggia mit Fernblick, EBK für nur **1.550,- €** zzgl. NK/Kt.
Verbrauch 137,71, Klasse E, Bj 1992, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wohlfühlhaus in Rosbach vor der Höhe
471 m² Sonnengrd. 175 m² Wfl., 6 Zi., modernes Bad für nur **649.000,- €** inklusive EBK.
Bj. 1986 Verbrauch 128,89 Klasse D, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PoX
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Childaid mit gelungenem Sommerfest und Spendengala



Gemeinsam für Kinderrechte: viel besuchter Infostand vor der Tanzschule Pelzer

Bad Soden (es) – Nicht einfach Gutes tun, sondern dies auch gut tun – diese Überschrift hätte am vergangenen Samstag als Motto über dem Kinder- und Familienfest und dem abendlichen Galadinner stehen können. Childaid Network hatte mit viel Liebe, Ideen und Überraschungen für einen gelungenen Tag im Quellenpark und in der Tanzschule Pelzer gesorgt. Ehrenamtliche, die sich mit Herzblut für die Sache einsetzen, hatten Stände aufgebaut, an denen Kinder sich kreativ zeigen konnten, Tattoos bekamen, auf einen Tombola-Gewinn hofften und mit ihren Eltern leckeren Kuchen kosteten.

Alle finanziellen Gaben für diese kostenlosen Angebote wanderten in den Spendentopf zugunsten von Kindern in Nordostindien, Nepal, Myanmar und Bangladesch. Ein Infostand zu den Projekten von Childaid Network lieferte

Wissenswertes, ebenso war die Mobile Suchtberatung Bad Soden vor Ort, um über Suchtprävention bei Kindern und Jugendlichen aufzuklären und Fragen zu beantworten.

Childaid Network ist seit Gründung im Jahr 2007 durch die Eheleute Brigitta Cladders und Martin Kasper, der dem Netzwerk als Präsident vorsteht, eine vorbildlich geführte Spendenorganisation, um die Teilhabe an Bildung und Kinderrechten für Kinder und Jugendliche, vorwiegend Mädchen und ihre Familien in den genannten Ländern, zu gewährleisten. Sieben Millionen Euro flossen seither in dauerhaft existierende Projekte. Oberstes Ziel ist es, die Hilfe zur Selbsthilfe zu fördern, indem zum Beispiel Lehrer in Nepal selbst Unterricht erhalten, um Lerninhalte kindgerecht weitervermitteln zu können. Geld fließt in kleine nachhaltige Unternehmen, die frühere Schüler und Schülerinnen nun in Eigenverantwortung für die Existenz ihrer Familien aufbauen. Durch konsequentes Dranbleiben gelingt es Jahr für Jahr, Kinder von klein auf zu fördern in Schulen und Heimen, ihnen Schutz zu gewähren da wo ihre Familien überfordert sind. Das Netzwerken vor Ort mit den Verantwortlichen der Städte und Dörfer hat zur Folge, dass das Recht der Kinder in ihrem Alltag mehr und mehr gesehen und verbessert wird.

Ein Kernteam von neun Teilzeitangestellten ist zuständig, um mit der Hilfe von fünfzig festen Ehrenamtlichen alle laufenden Projekte zu koordinieren, zu begleiten und neue, förderungs-



Beim Galadinner von Childaid: Auftritt der Kantorei JuVokal Fotos: Esther Schaller

würdige Projekte zu erschließen. Büro und Sitz befinden sich in Königstein im Taunus.

Frische Moderation

Am Samstagabend fanden sich 160 Gäste aus dem Kreis der Unterstützer und Sponsoren zu einem Galadinner im festlich geschmückten Tanzsaal der Tanzschule Pelzer ein. Mit dabei Bürgermeister Frank Blasch sowie sein Vorgänger Norbert Altenkamp, jetzt Bundestagsabgeordneter der CDU. Erwartet wurde auch Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger von der FDP.

Leontina Klein vom Kika-Kanal und Sven Henkel führten durch den Abend. Die frische Moderation von Leontina Klein und „Premium Speaker“ Henkel trug sehr zum Gelingen dieses Abends bei. Henkel vertrat an diesem Abend Daniel Fischer von Radio FFH, der

wie auch Leontina Klein und Mentalmagier Nicolai Friedrich seit Jahren als Botschafter für Childaid Network unterwegs sind. Sie haben mit dazu beigetragen, dass es diese Spendenorganisation in die Weihnachtssendung „Ein Herz für Kinder“ geschafft hat und als förderungswürdig anerkannt ist.

Zwischen den Gängen des Menues erfolgten kurzweilige Auftritte. Den Anfang machte die Junge Kantorei Bad Soden unter der Leitung von Tobias Landsiedel mit drei passenden Liedern zum Thema der Veranstaltung. Zu hören war auch eine Neukomposition von Tobias Landsiedel: „Ich will für Dich da sein ...“

Faszinierende Mentalmagie-Show

Stiftungsgründer und Präsident Martin Kasper berichtete mit einem beeindruckenden Video über ein erfolgreiches Projekt in den abgelegenen Gebieten des Himalaya. Ein besonderer Höhepunkt war die faszinierende Show des Mentalmagiers Nicolai Friedrich. Innerhalb Minuten zog er alle Gäste und vor allem die Kinder vor der Bühne in seinen Bann – mit unerklärlichem Gedankenlesen und Tricks, bis hin zu einem schwebenden Tisch. Gut gelaunt nahm der Abend mit angeregten Gesprächen an den Tischen seinen Lauf, mit herzlichem Dank an alle Beteiligten und zuletzt der Eröffnung der Bar. Hier konnte nun auch bereits das vorläufige Spendenergebnis des Abends verkündet werden, das sich auf 81.680 Euro belief.

Mehr Infos: www.childaid.net

Erdbeerfest der Neuenhainer Feuerwehr macht seinem Namen Ehre

Neuenhain (wto) – Die Preise für Speis und Trank sind moderat, die Atmosphäre angenehm, das Programm unterhaltsam und lehrreich zugleich: Die Rede ist vom „Erdbeerfest“ der Freiwilligen Feuerwehr Neuenhain, das am vergangenen Sonntag wieder stattgefunden hat, ausgerichtet vom Förderverein „Freiwillige Feuerwehr Neuenhain im Taunus. e.V.“: Das Erdbeerfest hat sich inzwischen zum drittgrößten Volksfest in Neuenhain gemauert und ist, wie Kerb und Herbstmarkt, zu einer Institution im Bad Sodener Ortsteil geworden.

Ein besonderes Highlight des Fests für die ganze Familie ist der größte Erdbeerkuchen in der Region – um genauer zu sein, handelt es sich um vier rechteckige Kuchen mit eindrucksvollen Ausmaßen sowie viele weitere kleine Kuchen. Alle Böden sponserte das Café Sa'Sis. „Hundert Kilogramm Erdbeeren sind da am Sonntagvormittag von fleißigen Helferinnen und Helfern verarbeitet worden“, erläutert Birgit Normann, die Vorsitzende des Feuerwehr-Vereins. Die Präsentation der prächtigen Kuchen, mit der die Tradition Neuenhains als Erdbeerbuch aufgeföhrt wird, fand dann am frühen Sonntagnachmittag statt. Insgesamt tausend Stück Erdbeerkuchen standen somit für das Fest zur Verfügung.



Erdbeerkuchen, so weit das Auge reicht. Darüber freuen sich die Feuerwehrvereins-Vorsitzende Birgit Normann (3. v. re.), der zweite Vorsitzende Christan Noll (2. v. re.) und Miriam Bölling, Feuerwehrfrau in der Einsatzabteilung. Foto: Tocha

Rund vierzig Personen haben, allesamt ehrenamtlich, zum Gelingen des Fests beigetragen, seien es Mitglieder des Fördervereins, Feuerwehrmänner- und -frauen aus der Einsatzabteilung, ältere Jugendliche aus der Jugendabteilung oder Eltern von „Minis“ – Kindern, die bei der Minifeuerwehr mitmachen.

Die Minifeuerwehr war beim Fest mit einer Vorführung präsent, genauso wie die Jugendfeuerwehr. Verschiedene Fahrzeuge wurden präsentiert und Mitglieder der Jugendfeuerwehr erläuterten Groß und Klein die Funktion eines Löschfahrzeugs. Für Kinder gab es besondere Attraktionen, ein Bobbycar-Löschzug, eine Hüpfburg und Malstationen. Beim Erdbeerfest geht es immer auch um – unterhaltsam präsentierte – Aufklärung. „Es geht darum, auf Gefahren und angemessenen Brandschutz hinzuweisen“, sagt Andreas Halberstadt, Einsatzkraft der Neuenhainer Feuerwehr mit langjähriger Erfahrung. „So zeigen wir auf dem Fest eine Fettexplosion – was passiert, wenn 1,5 Liter heißes Fett mit einem halben Glas Apfelwein konfrontiert werden? Der Fettbrand darf keinesfalls mit Wasser gelöscht werden. Wir zeigen, wie es geht.“

Die Einsatzabteilung der Neuenhainer Feuerwehr hat 42 aktive Kräfte, davon sind zehn Frauen. Der Verein hat rund 400 Mitglieder.

Fürsprecher der Patienten gewählt



Karl Schermuly, Werner Steinmann
Fotos: Main-Taunus-Kreis

Main-Taunus (bs) – Werner Steinmann und Karl Schermuly sind Patientenfürsprecher im

Main-Taunus-Kreis. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wurden sie vom Kreistag in seiner jüngsten Sitzung gewählt. Steinmann ist zuständig für den Bereich der Kliniken des Main-Taunus-Kreises, Schermuly für das von der Scivias Caritas geführte St.-Valentinus-Krankenhaus Bad Soden.

Die ehrenamtliche Funktion in beiden Häusern wurde bislang von der bisherigen Patientenfürsprecherin Gisela Brambilla wahrgenommen. Sie hat ihre Tätigkeit als Altersgründen beendet. Der Hofheimer Ortsgerichtsvorsteher Steinmann hatte sich bereit erklärt, für die Main-Taunus-Kliniken ihre Nachfolge anzutreten, während Schermuly für das Valentinus-Krankenhaus zuständig ist, in dem er früher als Seelsorger tätig war.

Fahrzeuge aufgebrochen – hoher Gesamtschaden

Bad Soden (bs) – Auf vier geparkte BMW hatten es Autoaufbrecher in Bad Soden abgesehen: Die Täter schlugen im Bereich Sperberstraße, Falkenstraße, Robert-Scholz-Straße und Millöckerweg zu, öffneten die Fahrzeuge gewaltsam und bauten jeweils das Lenkrad und das fest eingebaute Navigationsgerät aus den betroffe-

nen Fahrzeugen aus. Bei drei Fahrzeugen ließen die Diebe zusätzlich das Infotainmentsystem mitgehen. Der Gesamtschaden wird auf mehrere Zehntausend Euro geschätzt. Die Tat ereignete sich zwischen Montagabend und Dienstagmorgen, 4. Juni. Hinweise nimmt die Kripo Sulzbach unter Tel. 06196 2073-0 entgegen.

Der Imkerverein gibt wertvolles Wissen weiter

Bad Soden (es) Der Bad Sodener Imkerverein hatte am zweiten Sonntag im Juni zu einer Info-Veranstaltung im Grünen eingeladen. Betrat man das Vereinsgelände am Kremser Weg, wurde man neugierig. Ver-

schiedene Stände umringt von Erwachsenen und Kindern, zeugten davon, dass es Interessantes zu entdecken gibt.



Tag der offenen Tür des Imkervereins Bad Soden: Verkauf von Honig und Honigprodukten

chiedene Stände umringt von Erwachsenen und Kindern, zeugten davon, dass es Interessantes zu entdecken gibt.

Imkerhonig fördert die Gesundheit

Nach einem eher ruhigen Vormittag nahm der Verkauf unterschiedlichster Honigsorten aus der Region Fahrt auf, Wissenswertes über Inhalt und Honigfarbe gab es gratis dazu. Milchig hell der sehr süße Rapshonig, etwas dunkler und herber ist der mit Lindenblüten. Der Zweite-Ernte-Sommertrachthonig zeigt



Keine Angst, bitte: Auch ein Hornissennest war zu bestaunen.

Bienen gelingt, ihren Nektar an Tannengewächsen zu finden. Blattläuse lassen sich auf den Nadeln nieder, sondern ein Sekret aus, das von den Bienen abgezapft und aufgenommen wird.

Zu meinen, man tue seiner Gesundheit etwas Gutes, wenn man denke: „Hauptsache Honig“, wurde belehrt, dass auf 100 °C erhitzter Supermarkthonig, der durch künstliche Bearbeitung aus der Flasche fließt, nichts mehr für die Heilung des Körpers tun kann. Nur der reine feste Imkerhonig beinhaltet alles, was dazu nötig

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

**Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 061 95 – 720 42 40
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de**

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Pax
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Freitag 23 18

Sonntag 19 15

Samstag 19 15

Bauen & Wohnen

Die Zukunft der Raumsteuerung – Moderner Controller erlaubt eine effiziente, komfortable Regulierung von raumspezifischen Smart Home-Lösungen



Der DIVUS Raumcontroller CTP04 ermöglicht nicht nur eine intuitive Bedienung aller elektrischen Elemente innerhalb eines Raumes. Er fungiert auch als Innensprechstelle und somit als Kommunikationsgerät, welches per Audio- und Videodarstellung informiert, wer an der Haustür um Einlass bittet. (Foto: epr/DIVUS GmbH)

(epr) Ob die digitale Steuerung der Heizung, der Jalousien oder der Soundanlage – ein Smart Home gestaltet unseren Wohnalltag komfortabel. Noch einfacher gelingt dies, wenn sämtliche Lösungen in eine intelligente Gebäudeautomation integriert sind und sich zentral bündeln und regulieren lassen. DIVUS geht mit seinem neuen Raumcontroller CTP04 sogar noch einen nutzerfreundlichen Schritt weiter. Denn die innovative Lösung ermöglicht nicht nur

eine intuitive Bedienung aller elektrischen Elemente innerhalb eines Raumes. Der kompakte Controller im Schalterformat fungiert zusätzlich auch als Innensprechstelle und somit als Kommunikationsgerät, welches per Audio- und Videodarstellung informiert, wer an der Haustür um Einlass bittet. Das Tolle: Der Raumcontroller ist vollständig in die KNX-basierte Gebäudeautomation DIVUS KNX IQ08 integriert und greift auf alle darin eingeschlossenen Lösungen zu. Ob nun in der Küche, im Wohnzimmer und Home-Office oder auch in Konferenzräumen, Büros oder Praxen – Bewohner bzw. Nutzer passen mit dem CTP04 Controller sämtliche smarte Raumlösungen ihrem konkreten Bedarf an, von der Temperatur über Licht und Beschattung bis hin zu Multimedia. Und: Dank integriertem Sensor übernimmt er zudem die Funktion eines Thermostats und gibt Auskunft über die aktuelle Raumtemperatur. Die bewährte DIVUS VISION sorgt dabei für eine komfortable Visualisierung im individu-

ellen Farbmodus. Die Oberfläche des 4-Zoll-Touchcontrollers erlaubt dabei bis zu neun Tasten pro Seite. Und da maximal sechs Seiten zur Verfügung stehen, können insgesamt bis zu 54 Funktionen bzw. Befehle dargestellt und angesteuert werden. Klingelt es an der Tür, zeigt der Raumcontroller via DIVUS Videophone Software alle von außen übermittelten Informationen in Echtzeit an. Verbinden lässt sich hierfür jede SIP-kompatible Außensprechstelle; optimale Ergebnisse verspricht aber bspw. die Integration der Außenstelle DIVUS CIRCLE. Auf der Suche nach noch mehr Komfort, Sicherheit und Flexibilität? Der DIVUS CTP04 Raumcontroller bietet sich aufgrund seiner zahlreichen Einsatzbereiche überall dort an, wo Wohn- und Gewerberäume effizient und bestmöglich im Sinne der zukunftsfähigen Smart Home Technologie genutzt werden sollen. Mehr Informationen zur smarten Raumsteuerung samt integrierter Innensprechstelle unter www.divus.eu

ist, da auf eine künstliche Aufbereitung verzichtet wird. Allergiker können ihr Leid verringern, wenn sie den Honig zu sich nehmen, der in der Zeit der Allergieauslösenden Pollen gesammelt wurde.



Imkerin Antje Nixbaum und ihre großen und kleinen Zuhörer Fotos: Esther Schaller

Dass Imker zum Erhalt der Bienen notwendig sind, sie sich mit Liebe und Fürsorge ihren Bienenvölkern widmen, ist im Angesicht vom Insektensterben ganz klar zu benennen.

Keine Angst vor Hornissen und Wespe

Der Infostand zum Thema „Hornissen, Wespen und Hummeln eine Gefahr?“ war dicht umringt. In allererster Reihe Kinder, die in Lupengläschen die Insekten erkunden konnten. Fachkundig und mit großem Engagement erläuterte die Imkerin Antje Nixbaum aus

Liederbach das Wesen dieser Tiere, die absoluten Naturschutz genießen. Sie ermahnte die Zuhörenden dazu, sorgsam mit ihnen umzugehen und sagte, dass Ängste unbegründet sind: Wir bringen uns durch unsachgemäßes Verhalten, nur selbst in Gefahr, so Antje Nixbaum. Keines dieser Wesen ist am Menschen interessiert, nur am süßen Ketchup, der sich auf unserer Haut befindet. Um-sich-Schlagen verwirrt die Tiere – und dann wehren sie sich.

Mancher unerfahrene Imker erlebt, dass sein Bienenvolk von Hornissen vernichtet wird. Dies geschieht nur, wenn das Bienenvolk bereits erkrankt ist. Die Hornisse wird auch als Bienenpolizei betitelt, da sie erkennt, ob ein Volk gesund oder krank ist. Dies kann ein wichtiger Hinweis für den Imker sein. Ein Gang zu den Bienenvölkern auf dem Gelände rundete das neue Wissen ab.

Die Kinder bastelten danach Wabenkerzen und drehten das Wissensrad für noch weitere Informationen. An Tischen und Bänken saß man im Schatten und ließ sich Würstchen, Steaks oder Kaffee und köstlichen Kuchen schmecken. Diese jährliche Veranstaltung, durchgeführt von vielen Ehrenamtlichen des Imkervereins, der auf 150 Jahre Vereinsgeschichte blickt, ist gut und wichtig, um das Wissen und damit den Erhalt der Nektarsammler in der Bevölkerung zu fördern. Die vielen Besucher zeigten, dass der notwendige Erhalt unserer Natur bei ihnen angekommen ist.

Mehr Infos: www.imkerverein-badsoden.de

Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

CRO - BAU

Elektroarbeiten • Trockenbau
Sanitärarbeiten • Malen • Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung • Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten • Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic • 01578-3163313
www.cro-bau.de • info@cro-bau.de

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbstermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 • 65719 Hofheim-Wallau



BEI QUALITÄT MACHEN WIR KEINE KOMPROMISSE!

Fenster und Türen -
Made im Taunus.



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de